



112. Ausgabe

Juli - Dezember 2025

# Sportfreunde Littel-Charlottendorf



(Bericht S.17)

## Sieger Beachvolleyball

v.l. Lutz Würdemann, Alexander Haye, Til Kirsch und Daniel Buhrs

<b>Spenden für Flutlichtanlage</b>	<b>Laternenumzug</b>	<b>Ehrung für Sabine Koppenberg</b>
<b>Jahresrückblick der Turngruppen</b>	<b>Dagmar Spille Vereinsmeisterin im Jakkolo</b>	<b>Saisonabschluss- fahrt der Ü48/Ü58</b>

## Es werde Licht ... für unseren Sportplatz!

Unsere Vereinsinfrastruktur wird seit Jahren Schritt für Schritt modernisiert und an die aktuellen Anforderungen angepasst. Ziel ist es, den Trainings- und Spielbetrieb dauerhaft sicherzustellen und unseren Verein zukunftsfähig aufzustellen. So wurde bereits im Jahr 2023 das Dach der Sporthalle umfassend erneuert. Ebenfalls im selben Jahr konnte auf dem Sportplatz eine moderne Beregnungsanlage installiert werden, die nicht nur die Platzqualität verbessert, sondern auch einen effizienteren und ressourcenschonenderen Betrieb ermöglicht.

Nun steht die nächste wichtige Maßnahme an: die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz. Die bestehende Technik ist in die Jahre gekommen. Technische Probleme treten zunehmend auf, Ersatzteile sind nur noch schwer oder gar nicht verfügbar, und der Stromverbrauch ist hoch. Aus diesen Gründen hat sich der Verein entschieden, in eine moderne LED-Flutlichtanlage zu investieren.

**Die neue Anlage bietet gleich mehrere Vorteile:**

- Deutlich bessere und vollständig blendfreie Ausleuchtung des Platzes
- Zuverlässige und wartungsarme Technik
- Spürbare Einsparungen bei Strom- und Instandhaltungskosten

Davon profitieren alle – Aktive, Zuschauer und letztlich der gesamte Verein.

Ein Teil der Kosten kann durch Fördermittel abgedeckt werden. Dennoch muss der Verein einen nennenswerten Eigenanteil aus eigenen Mitteln aufbringen. Hier setzen wir auf den Zusammenhalt unserer Vereinsgemeinschaft.

**Jede Spende hilft und kann zudem steuerlich geltend gemacht werden.**

Für Spenden bis 300 € genügt in der Regel der Kontoauszug als Nachweis. Ab 300 € stellt der Verein automatisch eine Spendenbescheinigung aus.

### SPENDENAKTION

Modernisierung der Flutlichtanlage auf umweltfreundliche LED-Technik



**Jede Spende hilft!**

Für die geplante LED-Flutlichtanlage wurden uns verschiedene Fördergelder genehmigt. Dennoch muss ein großer Eigenanteil geleistet werden und da hoffen wir auf Eure Hilfe. Spenden können auf das unten aufgeführte Konto überwiesen werden. Vielen Dank!

Sportfreunde Littel-Charlottendorf e.V.  
IBAN: DE47 2806 1822 0000 1015 00

Eine Spendenbescheinigung kann ab 300€ ausgestellt werden.

### Spendenkonto des Vereins

Sportfreunde Littel-Charlottendorf  
IBAN: DE47 2806 1822 0000 1015 00

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Sportplatz bald im besten Licht erstrahlt. Vielen Dank für eure Unterstützung!

*Euer Vorstand*

## Ein großes Dankeschön für Eure Spende Bereitschaft!

Am 17. Juli 2025 bestand im Rahmen des Blutspendetermins die Möglichkeit, sich für die Stammzellspender-Datei (DSD) registrieren zu lassen. Über Feuerwehr, Sportverein und Social Media wurde ordentlich die Werbetrommel gedreht, sodass am Abend ein großartiges Ergebnis feststand: 31 neue Stammzellspender haben sich registrieren lassen! Jörg von der DSD war sichtlich begeistert. Er lobte die große Bereitschaft und den Zusammenhalt, „den es so wohl nur auf dem Dorf gibt“ (seine Worte). Durch die zusätzliche Bewerbung des Blutspendetermins mit einer DSD-Registrierung und einer Freikarte für die Maisfeldfete für jeden Erstspender konnte unser Litteler Blutspendeteam sich ebenfalls über ein tolles Ergebnis freuen: 77 Blutspender (davon sogar 7 Erstspender!) sind ein überragendes Ergebnis für Littel! Unser Blutspendeteam hatte alle Spender wieder mit leckeren Salaten, Bockwurst etc. versorgt. Und das hat

dann wohl viele Spender so überzeugt, dass wir beim nächsten Blutspendetermin am 16.09.2025 mit 73 Spendern wieder einen großen Beitrag zur sicheren Versorgung mit Blutkonserven beitragen konnten. Daher auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Blutspender, Typisierte, SFL-Mitglieder, Feuerwehrmitglieder, Werber, Jörg von der DSD sowie Team 39 vom Blutspendedienst. Und ein ganz besonderer Dank an die fleißigen Helfer unserer Blutspendegruppe der Feuerwehr Littel für die Durchführung des Termins! Der nächste Blutspendetermin in Littel findet im Frühjahr 2026 statt (Termine werden noch bekanntgegeben). Weitere Infos zur Blutspende unter [www.bsd-nstob.de](http://www.bsd-nstob.de)!

*Sandra Lossow*



## Steuerentlastung für's Ehrenamt

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, werden ab 2026 steuerlich profitieren. So soll die Übungsleiterpauschale, also die Grenze, bis zu der Übungsleiter / Trainer steuerfrei Bezüge für ehrenamtliches Engagement erhalten können, von 3.000,00 auf 3.300,00 € pro Jahr steigen. Auch die Ehrenamtspauschale, also die maximale steuerliche Erleichterung für nebenberufliche Tätigkeiten in gemeinnützigen Vereinen oder Organisationen, steigt von 840,00 auf 960,00 € pro Jahr. Dafür stellt der Sportverein eine Bescheinigung aus. Sowohl Übungsleiterpauschale als auch Ehrenamtspauschale können in der Einkommenssteuererklärung angegeben werden und verringern das zu versteuernde Jahreseinkommen.

*(JT)*

**Lankenau**  
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Oldenburger Straße 675  
26203 Wardenburg  
Tel. (04407) 718 97 97  
Fax (04407) 718 174  
Mobil (0157) 50 62 98 15  
[info@lankenau-galabau.de](mailto:info@lankenau-galabau.de)  
[www.lankenau-galabau.de](http://www.lankenau-galabau.de)

GARTEN-NEU- UND UMGESTALTUNG | GARTENDAUERPFLEGE | SCHNITTARBEITEN | STRAUCH- UND HECKENSCHNITT | LANDSCHAFTSPFLEGE | RASENPFLEGE  
VERLEGUNG VON ROLLRASEN



## Großzügige Spende von unserer Hausbank

Die Volksbank Oldenburg eG hat auch 2025 die Überschüsse aus dem Gewinnsparen an die unterschiedlichsten Vereine und Gruppen ausgeschüttet. Insgesamt waren es für Empfänger aus der Stadt Oldenburg 53.000 €. Die Littel Sportfreunde waren der einzige Verein von außerhalb des Stadtgebietes, bedingt dadurch, dass es sich bei der Volksbank OL um die Bank handelt, bei der wir unser Vereinskonto haben. Kassenswart Werner Knoblauch und der 2. Vorsitzende Jürgen Tempelmann nahmen am 16.12.25 an der Veranstaltung in der Hauptstelle teil. Bevor es einen kleinen Imbiss gab und die Schecks überreicht wurden, stellte jeder Verein sich kurz vor. Es wurden nicht nur Sportvereine bedacht, sondern auch welche aus dem Sozial- oder Bildungsbereich. Wir erhielten einen Scheck über 600 €, von dieser Summe sollen zusätzliche und (Ersatz-) Geräte für die Turngruppen angeschafft werden. Neben dem obligatorischen Gruppenfoto konnten wir auch noch ein Foto mit dem Vorstandsmitglied Matthias Osterhues machen. (Dafür ließ Werner als ehemaliger, langjähriger Beschäftigter seine Beziehungen spielen.) Gewinnsparen ist eine interessante Sache. Um daran teilzunehmen muss man sich ein oder



mehrere Lose bei seiner Bank kaufen. Ein Teil des monatlichen Losbetrages (z.B. 4 von 5 €) wird gespart und am Jahresende ausgezahlt, während der andere Teil an monatlichen Verlosungen mit Geld- und Sachpreisen (bis 100.000 €, Autos, Reisen) teilnimmt und gemeinnützige Projekte in der Region unterstützt (Sportvereine, Kindergärten, soziale Einrichtungen etc.). Man kann Lose einfach online oder bei der Bank kaufen.

(JT)

**heart holzdesign**  
Tischlerei GmbH & Co. KG

**Möbel und Innen-**  
**einrichtungen nach Maß.**

📍 Garreler Str. 184  
26203 Wardenburg

☎ 04407 / 716 89 30

✉ info@heart-holzdesign.de

🌐 www.heart-holzdesign.de

🏠 📱 📷 **Meisterbetrieb**

## Weihnachtszeit ist Dankeschönzeit

Früher, als es noch keine Aufwandsentschädigung für Trainer gab und alles ehrenamtlich war, gingen die für den Fußball zuständigen Vorstandsmitglieder vor Weihnachten rum und bedankten sich bei den Trainern für ihre geleistete Arbeit mit einer Flasche Hochprozentigem. Oft wurde die Gabe auch gleich verzehrt und erlebte so das Weihnachtsfest nicht mehr.

Dieses Jahr bedankten sich die Vorsitzenden bei allen Übungsleitern / Trainern, den VorstandskollegInnen, Sportanlagenpflegern und vielen anderen Engagierten mit einem kleinen Präsent. Auch die Sponsoren / Werbepartner erhielten ein kleines Dankeschön überreicht, verbunden mit dem Wunsch auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir danken allen, die sich in vielfältiger Weise im vergangenen Jahr für den Verein und seine Mitglieder in hervorgehobener Art engagiert haben. Möge es auch 2026 so weitergehen.

(JT)



## Laternenfest in Littel

Am 14.11.2025 sollte in unserer Turnhalle das Laternenfest in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein, der Feuerwehr Littel und dem Sportverein stattfinden. Schon die Tage vorher war das Wetter extrem regnerisch und windig. Am Freitagmorgen war das Wetter immer noch so, nur die Regenwahrscheinlichkeit und die Niederschlagsmenge haben sich erhöht. Kurzerhand haben wir das Laternenfest um eine Woche verschoben. Dank Social Media geht das heutzutage sehr unproblematisch.

Eine Woche später war es dann soweit, das Laternenfest stand an und es war bestes Wetter. Kalt und trocken. Um 17 Uhr sammelten sich viele Familien mit wunderschönen Laternen vor der Feuerwehr. Es waren ca. 45 Kinder mit ihren Eltern im Anhang. Erst wurde ein kleiner Spaziergang in Begleitung der Feuerwehr gemacht und dann

gab es vor der Turnhalle einen Imbiss in Form von leckerer Bratwurst und Kalt- und Heißgetränken. Den Ausschank haben die fleißigen Helfer vom Dorfvorstand erledigt. In der Turnhalle konnten die Kinder toben oder zur lauten Musik tanzen. Dort haben Helfer vom Sportverein aufgepasst, dass es keine Verletzungen gab. Gegen ca. 20.30 Uhr war die Veranstaltung beendet und die Kinder konnten sicherlich gut schlafen. Es war ein tolles Laternenfest, das sicherlich wiederholt wird.

Nadine Gramberg



## Turnhallen werden nicht Notunterkunft für Geflüchtete

In der Presse wurde die Meldung verbreitet, dass die Samtgemeinde Harpstedt Turnhallen als Notunterkünfte für Geflüchtete einrichten wolle. Diese Meldung ist, wie man heutzutage im Trumpschen Sinne sagt, eine Fake News. Das stellte der Landrat des Landkreises Oldenburg, Christian Pundt, in einem Schreiben an die Vertreter aller Sportvereine klar. Dort heißt es:

Diese Meldung „hat nicht nur bei mir und uns im Landkreis, sondern auch bei einigen Vereinen für Unruhe gesorgt. Als Landrat ist es mir wichtig, Sie darüber zu informieren, dass wir zwar Geflüchtete unterbringen müssen, jedoch lange nicht die Dimension erreicht haben, die 2015/2016 sowie 2022/2023 vorlagen. Und auch in den herausfordernden Zeiten brauchten wir aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt / Kommunen /

Landkreis keine Einrichtungen schließen, die den sozialen Zusammenhalt und die Integration fördern.

Daher wird es dabei bleiben. Wir arbeiten weiter daran, Geflüchteten eine Unterkunft zu stellen. Wir sind auch weiter darauf angewiesen, dass den Kommunen Wohnraum zu vernünftigen Preisen angeboten wird. Sporthallen / Dorfgemeinschaftshäuser etc. dienen der Gesellschaft als Treffpunkte, schaffen Zusammenhalt und fördern die Integration. Daher schließe ich unter den derzeitigen Bedingungen als Landkreis die Schließung von den genannten Örtlichkeiten weiter aus. Ich bedanke mich bei Ihnen für ihr gemeinsames Engagement für die Menschen in unserem tollen Landkreis. Vor allem wünsche ich ihnen allen Gesundheit und Zufriedenheit, den Erfolg für ihre Vereine und uns allen, dass wir die gesellschaftlichen Herausforderungen weiter gemeinsam angehen und lösen können.

(JT)

## Sportanlagen und Kinderlärm

Es gibt zahlreiche Fälle, in denen sich Anwohner über Lärm beschwerten, der von Sportanlagen ausgeht. Oder einfach ausgedrückt: Ist Kinderlärm hinzunehmen? Darüber wurde im Oktober auf der Sportministerkonferenz gesprochen. Niedersachsen ist eines der Bundesländer, das sich für eine Regelung einsetzt, wonach Sport (inkl. Damit verbundenem Lärm) kein Störfaktor ist, sondern ein Grundrecht – gerade für junge Menschen. Die Länder fordern den Bund auf, die Sportanlagenlärmschutzverordnung – 18. BImSchV anzupassen. Nach geltender Rechtslage wird Kinderlärm von z. B. Spielplätzen und Kindergärten normalerweise nicht als schädliche Umwelteinwirkung gewertet. Bei Sportanlagen gelten hingegen diverse Vorgaben. Die zuständigen Fachminister forderten, dass Kinder- und Jugendsport lärmschutzrechtlich privilegiert werden, um ein wohnortnahes Bewegungsangebot zu sichern. Dazu gehören auch ein Bestandsschutz für bestehende Sportanlagen. Zu diesem Themenbereich einige Anmerkungen / Fälle.

1. Nicht erlaubt ist das laute Abspielen von Musik, gerade auch in der Mittagszeit oder abends / nachts bei Feiern auf dem Sportplatz. Hier muss auf die Wünsche der Anwohner Rücksicht genommen werden.

2. Vor Jahren beschwerten sich Anwohner des alten Tugeler Sportplatzes (Oberlether Str.) über Lärm, der entstand, da die Bälle gegen die Bande flogen. Wer das Geräusch kennt, weiß, dass es nicht unverhältnismäßig laut ist. Interessant an dem Fall ist auch, dass der Hauptbeschwerdeführer neu hinzugezogen war, wohl wissend, dass nebenan ein Fußballplatz mit Training und Spielen ist.

3. In Oldenburg hatte ein Kindergarten Ärger mit Anwohnern. Die beschwerten sich über Lärm, der von Bobby Cars verursacht wurde, die über feste Wege im Außengelände rollten. Über diesen Fall wurde sogar im Fernsehen berichtet. Ein Gericht entschied zugunsten des Trägers der Einrichtung.

Anmerkung: Wir reden viel über Bürokratieabbau. Werft mal einen Blick in die oben erwähnte BIm-VO. Ein Musterbeispiel für Bürokratie – wenn man überhaupt etwas vom Inhalt der Verordnung versteht.

Und noch zwei Bitten: Nehmt als SportlerInnen bitte Rücksicht auf die Anlieger des Sportplatzes. Es gibt auch Personen, die berufsbedingt einen anderen Tagesablauf haben. Also nicht in der Mittagszeit die basslastige Box voll aufdrehen. Und liebe Anwohner: wenn euch etwas stört, dann spricht bitte den Vorstand an, vielleicht lässt sich dadurch eine passende Lösung finden.

(JT)



## Litteler Starter beim 15. Wardenburger Sommerlauf

Am 7. September gingen auch zahlreiche Mitglieder der SFL in den verschiedenen Läufen an den Start. Einige hatten allerdings für andere Vereine / Gruppen gemeldet.

Beim 10km Öffentliche-Lauf war Frank Bakenhus schnellster Litteler. Er lag mit 52:29 min auf Platz 66 (in seiner Altersgruppe M50 auf Platz 5). Steffen Bureck, Spieler der 1. Herren, wurde mit 57:15 min 102. (15. bei M35). Matthias Höhne startete wie Ralf Kröger für Team Erdinger, wurde 154. (18. in M45) mit 1:02:10 Std. und lag knapp vor Ralf, der mit 1:02:22 Std. Platz 156 belegte (10. in M55). Unsere Vereinsvorsitzende Nadine Gramberg wurde 158. mit 1:02:33 (10. in W45), trieb also Matze und Ralf vor sich her.

Hendrik Hasselhorn wurde in 22:16 min 33. (5. in M35) beim 5km LzO-Jedermannslauf. Da war eigentlich von ihm eine schnellere Zeit zu erwarten gewesen. Fenna Schiefbahn lief hervorragend 28:12 min und belegte Platz 2 in WKU12. Sie lief für die Grundschule Hohenfelde. Wiebke Hasselhorn lief genau 31 Minuten, wurde bei 392 StarterInnen 195. (5. in W30). Alexander Hays kam auch ins Ziel, seine Zeit war 43:32 min (16. in deiner Altersklasse). Er ist bei der Oldenburger Berufsfeuerwehr – hoffen wir nur, dass es nirgends brennt. Dass er sonst aber flotter ist, zeigt er beim Fußball als Spieler der SG BSV / SFL II.

(JT)



Die Idee kam im Frühjahr 2025. Angela Neuhaus und ich (Nadine Gramberg) beschlossen, dass wir beim Wesermarsch an der Küste mitgehen wollten. Im Angebot gab es 37km und 65km.

Wir entschieden uns, dass wir erstmal mit 37km anfangen. Jeder von uns hat fleißig trainiert. Am 25.10.2025 war es endlich soweit. Wir fuhren um 6 Uhr morgens hier in Littel los und freuten uns auf einen tollen Tag. Das Wetter an diesem Morgen war gut, nicht so wie in den Tagen davor...da regnete es stark. Angekommen in Butjadingen erledigten wir unsere Anmeldung und machten uns startklar. Es wurde in größeren Gruppen mit 15 Minuten Zeitabstand gestartet. Die ersten starteten um 6 Uhr morgens. Unser Start war um 8 Uhr.

Bei gutem Wetter marschierten wir an der Küste entlang Richtung Jadebusen. Der Tag wurde heller, aber die Wolken dunkler. Auch Wind zog auf. Wir haben uns zu früh gefreut, es fing an zu tröpfeln und der Regen und Wind wurde immer stärker. Unsere fröhliche Einstellung zu diesem Marsch änderte sich aber nicht. Unser Motto „Raus aus der Komfortzone!“. Wir hatten gute wetterfeste Kleidung. Viel unterhalten war in der ersten Hälfte des Marsches auf Grund des Wetters nicht. Die Aussicht nach Wilhelmshaven rüber war auch nicht die Beste, daher konnten wir auch nicht viele Bilder unterwegs machen. Wir wanderten und wanderten. Gegen Mittag wurde der Regen etwas besser und weil wir dann in Richtung Landesinnere gingen, wurde auch der Wind etwas



weniger. Es war eine tolle Strecke. Zwischendurch konnten wir etwas trinken und essen, aber lange Pausen haben wir nicht gemacht. Gegen 15 Uhr kamen wir voller Elan im Ziel an. Wir haben uns echt riesig gefreut, dass wir die Strecke ohne Blasen an den Füßen oder anderen Beschwerden geschafft haben. Wir würden jederzeit wieder einen Marsch machen, toll wäre aber besseres Wetter.

*Nadine Gramberg und Angela Neuhaus*

# MP WERBUNG

Beschriftung · Digitaldruck · Textildruck

Oldenburger Str. 349 · 26203 Wardenburg  
Tel. 0 44 07 / 92 22 92 · [www.mpwerbung.de](http://www.mpwerbung.de)

Total überwältigt war am 28.11. Sabine Koppenberg, als während eines Frühstücks der Hockergymnasikgruppe im „Cafe Zeitlos“ in Sandkrug eine Delegation des Kreissportbundes (KSB) und des Vorstands der Sportfreunde Littel-Charlottendorf auftauchte und sie eine Ehrung erhielt. Der Vereinsvorstand hatte Sabine für eine Auszeichnung des Landessportbundes Niedersachsen (LSB) im Rahmen der Aktion „Ehrenamt überrascht“ vorgeschlagen. Damit sollte ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin der Hockergymnastikgruppe gewürdigt werden. Im Sommer 2018 über-

(2.Vorsitzender/Ehrenamtsbeauftragter). Inga Marbach erklärte kurz die Aktion „Ehrenamt überrascht“ und überreichte eine Urkunde nebst einem kleinen Präsent. Auf den Einsatz der üblichen Konfettikanone wurde verzichtet („Ist hier so schwer wieder sauber zu machen“). Der Sportverein überreichte Sabine einen Blumenstrauß und sprach ihr die Wertschätzung ihres Engagements aus. Sabie bedankte sich ihrerseits für diese überraschende Aktion. „Ich habe eine tolle Gruppe und neben dem Sport kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Ich freue mich total über diese Ehrung – damit



nahm sie die Gruppe von ihrem Vorgänger Heinz Stamer. Eine Teilnehmerin hatte mir im Vorfeld gesagt: „Schön, dass ihr Sabine gefunden habt. Es macht ganz viel Spaß. Und jede/r kann soviel machen wie sie /er schafft“. Dass die TeilnehmerInnen sehr zufrieden sind, zeigt sich auch an der gewachsenen Anzahl der Aktiven, die jeden Freitagvormittag in der Litteler Turnhalle etwas für ihre Gesundheit tut. Sabine ist auch beim Hundsmühler TV als Übungsleiterin aktiv und vor allem beruflich in diesem Bereich tätig. Sie bildet sich regelmäßig fort, hat 2018 die C-Lizenz und 2021 die B-Lizenz als Übungsleiterin erworben. Zur Ehrung waren vom KSB Inga Marbach (Sportreferentin) und Mia Carpenedo (FSJ'lerin) anwesend, vom Sportverein Werner Knoblauch (Kassenwart) und Jürgen Tempelmann

hatte ich überhaupt nicht gerechnet.“ Wir hoffen, dass sie weiterhin mit Freude und Engagement für uns bei den Sportfreunden aktiv ist!

(JT)

**Schade**  
UG (haftungsbeschränkt)

**Energieberatung  
Ingenieur- und Planungsbüro**

Tel.: 04407 / 9135377

[www.energieberatung-ol.de](http://www.energieberatung-ol.de)

[info@energieberatung-ol.de](mailto:info@energieberatung-ol.de)



## Die Montagsgruppe

Montagabends trifft sich die Montagsgruppe in der Sporthalle zur Gymnastikstunde. Unsere Übungsleiterin Karin Abel bringt uns jede Woche mit Musik und neuen Ideen in Schwung. Nach der Aufwärmphase geht es mit verschiedenen Sportgeräten und auf der Matte weiter. Anschließend sitzen wir noch zusammen und auch die Lachmuskeln werden dabei trainiert. In der Sommerpause treffen sich die Gruppe um mit dem Fahrrad die Gegend zu erkunden. Neben den sportlichen Aktivitäten haben wir auch immer wieder Grund zum Feiern.



Für den Festausschuss beginnt das Organisieren mit dem Backen von Kübisstuten anlässlich des Halloween Tages. Den gab es am 11. November bei Anne mit leckerer Marmelade und Käse. Traditionell gibt es dazu Bowle. Zur Weihnachtsfeier haben wir uns im Dezember in der Bürgerklausen in Garrel getroffen. Da der Geburtstag von Elfriede auf einen Montag fiel, hat sie uns nach der Winterpause zu sich nach Haus eingeladen. Den Rosenmontag haben wir vorverlegt und uns am 24. Februar bei Linda getroffen um ein bisschen Karneval zu feiern. Am 16. Juni sind wir nachmittags mit dem Fahrrad gestartet um auf Umwegen und mit Trinkpausen nach Garrel zum Eis essen zu fahren. Am 25. August hat sich der Festausschuss mit einem abschließenden Essen bei Anne vom Amt verabschiedet. Die nächsten Aktivitäten organisieren jetzt Burgunde Niemann und Ruth Liebl.

Anne Brandes und Linda Heinje



Sie suchen etwas Besonderes ?  
Sehen Sie sich bei uns um !

Wein & Sekt, direkt vom Winzer; Essig & Öl;  
Hochprozentiges an der Abfüllbar  
Feinkost & Präsente  
Regelmäßig wechselnde Ausstellungen

Montags 15 – 18.00 Uhr  
Die.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 15 – 18.00 Uhr  
Samstags 9.45 – 13.00 Uhr

## Sportliche Dienstmädels

Die Dienstmädelsgruppe besteht zurzeit aus 17 Turnerinnen. Es wird jeden Dienstag (auch in den Ferien) in der Halle mit verschiedenen Sportgeräten wie z.B. Stäbe, Steppbrett, verschiedene Bälle, Schwingstäbe und einiges mehr trainiert. Bei schönem Wetter walken oder turnen wir draußen. Am 20.05.25 radelten wir am Hunteedeich entlang zum Yachtclub Oldenburg, wo wir uns den Spargel schmecken ließen. Zu unserem traditionellen Grillen trafen wir uns bei



Wer gerne mal mitmachen möchte, ist jeden Dienstag um 20 Uhr herzlich willkommen!

Bärbel Höppner

Anke Haake. Nach einem kräftigen Regenschauer konnten wir warm und gemütlich im Gartenhaus schlemmen und klönen. Wir konnten in diesem Jahr einige Turnerinnen zu Jubiläen, Hochzeitstage oder runden Geburtstagen beglückwünschen und mit Sekt und einem kräftigen „Gut Sport „anstoßen! Die Weihnachtsfeier fand am 09.12.25 beim Limoncello in Sandkrug statt. Nach dem leckeren Essen hatten wir viel Spaß beim Schrottwickeln. Wieder ist ein gutes sportliches Jahr zu Ende und wir freuen uns auf 2026!!

**SIEGENER**  
HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO • SOLAR • LÜFTUNG

**Stefan Siegener**  
Inhaber

Halenhorster Str. 5  
26197 Großenkneten  
Tel. 04407 - 92 79 43  
Fax 04407 - 92 79 44  
E-mail  
info@Siegener-Haustechnik.de



## Rehasport – Sportlittels

Unsere Übungsleitung Silvia konnte aufgrund ihrer Hüftbeschwerden leider die Sportstunden ab Anfang Juli nicht mehr ausüben.

Somit übernahm Claudia gerne die Vertretung. Einen schönen Grillabend hatten wir am 06.08.2025 bei Claudia im Garten.

Nach einer kurzen Sportpause, wurde ab dem 03.09.2025 wieder Reha-Sport gemacht.

Silvia konnte nach Ihrer Operation und Heilung dann die Gruppe ab dem 22.10.2025 wieder übernehmen.

Unsere Weihnachtsfeier, wo jeder etwas Leckeres mitgebracht hat, haben wir am 10.12.2025 im Vereinsheim gemacht.

Am 07.01.2026 beginnt wieder unsere Reha-Gruppe von 20 bis 21 Uhr. Wer Lust hat, darf gerne dabei sein.

*Claudia Schröder*

# Bittner

## Isoliertechnik

Schehnberger Weg 19  
26203 Wardenburg

+49 4407 500 9  
info@bittner-isoliertechnik.de



# Göken

Thorsten  
Gas · Wasser · Heizung  
Sanitär · Solar

Westerburger Weg 35  
26203 Wardenburg

Tel.: 04407 - 27 85  
Fax.: 04407- 918 999  
e-Mail: thorsten.goeken@ewetel.net

## Donnerstagsgruppe on Tour ...

Am 7. August 2025 unternahm die Donnerstagsgruppe ihre Sommertour. Alle Turnschwestern waren anwesend und so ging es gut gelaunt los. Wir fuhren nach Varrelbusch zum Erdbeerhof Döpke. Dort gab es ein Kuchenbuffet. Es wurde ausgiebig probiert, viel gelacht und erzählt. Dann ging es zurück zur Sportanlage in die Grillhütte. Dort gab es eine Überraschungs-Bowle und anschließend noch eine fachmännisch gegrillte Bratwurst, die uns von Jürgen Tempelmann kredenzt wurde. Vielen Dank für die Mühe. Alle waren sich einig, es war ein schöner Tag.



*Angelika Manneck*

## Alle Jahre wieder...



trifft sich die Donnerstagsgruppe zur Weihnachtsfeier im Litteler Krug. Am 4. Dezember waren wir wieder soweit. In gemütlicher Runde wurde gesungen, viel gelacht und über das abgelaufene Sportjahr resümiert. Die eine oder andere Süßigkeit wurde dabei verzehrt und auch den Glühwein haben wir probiert. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Menü. Nach ein paar fröhlichen Stunden gingen alle gut gelaunt nach Hause.

*Angelika Manneck*





Seit 4 Jahren trainiere ich die Jungs jeden Donnerstag (auch in den Ferien). Alle sind mit viel Motivation und Freude dabei, manchmal hört man auch einen Stöhner... Es werden alle Muskeln trainiert (auch die bis dahin unbekannten) mit verschiedenen Geräten und flotter Musik. Wir haben in unserer Halle eine vielfältige Auswahl an Geräten z.B. Hanteln, Bänke, Elastikbänder, Pezzibälle und vieles mehr. Nach der meist schweißtreibenden Stunde wird mit einem Getränk noch zusammengesessen und geklönt.

Für das Sportabzeichen wurde auch wieder eifrig trainiert. Es haben 9 Sportler die Anforderungen erfolgreich erfüllt.

Unser Grillfest fand am 27.06.25 wieder in unserer Vereinshütte statt. Mit vielen Salaten, Brote, Dips, Desserts und den Leckereien vom Grill, die unser Vereinsgrillmaster Günter zauberte, schlugen wir uns die Bäuche voll! Es war wieder ein gemütlicher Abend!

Am 17.07.25 nahmen wir die Nominierung für die Baumpflanzchallange an und pflanzten nach unserer Sportstunde eine Linde am Sport-

platz. Natürlich wurde der Baum begossen und mit einem kräftigen „Gut Sport „gesegnet!! Nochmal ein Dankeschön an den Spender!! Wir beglückwünschten in diesem Jahr auch einige Sportler zu runden Geburtstagen, zu Beförderungen und Renteneintritten. Nach vielen sportreichen Trainingsstunden genossen wir unsere Weihnachtsfeier am 04.12.25 bei Peter Schmidt. Er versorgte uns mit einem tollen Büfett und reichlich Getränke! So schlossen wir das sportliche Jahr 2025 gemütlich ab!

Wir freuen uns auf das neue Jahr 2026...können im Moment aber keine Neuzugänge mehr aufnehmen, da unsere Truppe mit 28 Sportlern überbesetzt ist!

Bärbel Höppner

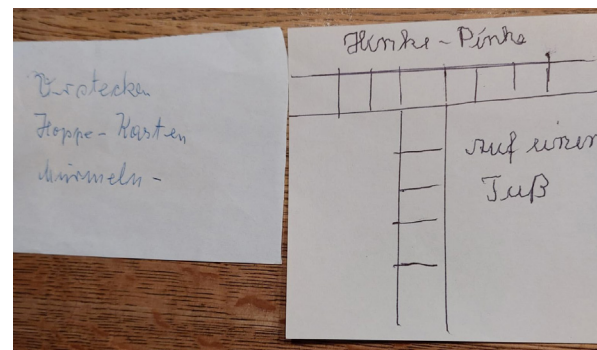


Es ist Mitte November und ich möchte gerne bei diesem herbstlichen Wetter auf das Jahr 2025 in unserer Gruppe zurückblicken. Die Freude und der Spaß an der Bewegung, der Kräftigung unseres Körpers und dem Miteinander ist, wie in der Vergangenheit unaufhörlich beeindruckend. Vor allem können wirklich alle Teilnehmer stolz auf sich sein, denn die Übungen sind nicht immer einfach und manchmal ist das Training auch eine große Herausforderung. Dennoch hat jede Sporteinheit eine große Bedeutung für die Gesunderhaltung jedes Einzelnen! Ich bin überaus motiviert die lieben Senioren-/innen aus Littel und Umgebung freitags zu trainieren. Wir sind eine amüsante Truppe, die uns oft ein herzliches Lachen in unsere Gesichter überspringen lässt. Das ist immer wieder wunderbar. Während wir Übungen machen, die vielleicht mal nicht soviel Konzentration fordern, kommt die eine oder andere interessante Unterhal-

tung ins Rollen - sei es über z.B. Geschichten aus früheren Zeiten....Tatsächlich hatte ich dann einmal in einer Übungsstunde die Idee, Spiele von Damals aufzuschreiben und es wurden mir einige Erinnerungen per Zettel gegeben. Das fand die Gruppe sehr spannend. Unser Sommerfest wurde in Form eines Vesper Nachmittags gestaltet - in Anlehnung an die Tradition zur Erntezeit. Die Teilnehmer/innen brachten einen mit Leckereien gefüllten kleinen Picknickkorb mit und wir hatten bei einem super sommerlichen Wetter ein paar schöne unterhaltsame Stunden an der Grillhütte am Litteler Sportplatz. Total unkompliziert und entspannend.....so sollte es auch sein, denn ein bisschen Erholung im Alltag tut uns allen gut. Zu unserem diesjährigen Jahresabschluss ist in unserer Gruppe ein Frühstücksbuffet geplant und wir wollen uns kräftig verwöhnen lassen. Die Freude darauf ist jetzt schon sehr groß!

Hierzu möchte ich den berühmten Ausdruck des griechischen Philosophen Sokrates auf Plattdeutsch zitieren: „Eten un Drinken holt Liew un Seel binanner! „ In diesem Sinne wünsche ich Allen eine gute Zeit mit viel Gesundheit und Energie!

Eure Übungsleiterin  
Sabine Koppenberg





## Völkerballgruppe Halenhorst – Jahresrückblick 2025

Ein herzliches Moin an alle Leserinnen und Leser! Schon wieder ist ein Jahr vergangen – Zeit also, gemeinsam auf unser Völkerball-Jahr 2025 zurückzublicken. Wie gewohnt war es eine schöne Mischung aus Sport, Geselligkeit, Köstlichkeiten und ganz besonderen Momenten. Also nehmen wir euch mit durch unser Jahr:

Nach der Winterpause starteten wir im Frühjahr wieder mit dem ersten Training. Endlich hieß es wieder werfen, fangen, ausweichen und vor allem: gemeinsam Spaß haben.

Am 7. Mai trafen wir uns zu einer Vorbesprechung für einen besonderen Einsatz: den Tag des offenen Hofes beim Lohnunternehmen Otten in Bissel. Anlass war das 25-jährige Betriebsjubiläum, das am 21. Juni gefeiert werden sollte. Schnell war klar: Wir unterstützen mit einer Kaffeetafel und selbstgebackenen Kuchen – eine Aufgabe ganz nach unserem Geschmack.

Der erste Auftritt in dieser Disziplin ließ aber nicht lange auf sich warten: Am 29. Mai waren wir bei der Vatertagssause auf dem Dorfplatz in Halenhorst im Einsatz. Mit Kaffee und Kuchen versorgten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher und genossen dabei die gesellige Atmosphäre auf dem Dorfplatz.

Am 21. Juni stand dann der große Tag beim Lohnunternehmen Otten an. Beim Tag des offenen Hofes verkauften wir fleißig Kuchen, Torten, Kaffee und Tee – und hatten dabei richtig viel Spaß. Die Stimmung war hervorragend. Aufgrund dieser Veranstaltung mussten wir leider unsere Teilnahme am Turnier in Petersdorf absagen – aber manchmal gehen Gemeinschaft und Engagement eben vor. Sportlich wurde es dann wieder am 6. Juli beim Turnier in Sedelsberg. Gemeinsam mit Hengstlage bildeten wir eine Spielgemein-



schaft: „Hengsthorst“! Und Teamwork zahlte sich aus: Am Ende durften wir uns über einen tollen 3. Platz freuen. Der Sommer brachte nicht nur Turniere, sondern auch gesellige Abwechslung: Am 23. Juli machten wir uns auf zur Radtour mit anschließendem Eisessen im Eiscafé Venezia in Garrel. Eine willkommene Abkühlung und ein rundum gelungener Ausflug.

Am 3. August folgte das Turnier in Hengstlage. Hier lief es sportlich richtig gut: Punktgleich mit dem 1. Platz belegten wir den 2. Rang – lediglich drei Spieler weniger trennten uns vom Turniersieg. Ein starkes Ergebnis, auf das wir stolz waren. Ein freudiger Anlass stand am 10. August an: Wir wurden von „Oma Anja“ zum Kindpinkeln eingeladen. Tochter Melanie hatte am 25. Juli ihr erstes Baby bekommen – einen Jungen namens Benne. Bei einem fröhlichen Frühschoppen überreichten wir ein gemeinsames Geschenk und stießen auf den kleinen Mann an.

Am 7. September fand unser eigenes Turnier in Halenhorst statt. Und da passierte das gleiche wie in Hengstlage: Punktgleich mit dem 1. Platz, aber dieses Mal mit zwei Spielern weniger, erreichten wir erneut den 2. Platz.

Zum Abschluss der Turniersaison traten wir am 19. Oktober in Großenkneten an. Dort belegten wir den 3. Platz. Auch in der Auswertung um den

Jahrespokal landeten wir am Ende des Jahres auf einem respektablen 3. Platz – eine insgesamt sehr solide Saisonbilanz.

Der gemütliche Teil des Jahres kam natürlich ebenfalls nicht zu kurz. Am 26. November trafen wir uns zu unserem Weihnachtsessen bei Peter Schmidt im Litteler Krug. In geselliger Runde genossen wir köstliches Essen, gute Gespräche und einen rundum gelungenen Abend.

Den Abschluss des Jahres bildete der Weihnachtsmarkt in Halenhorst am 13. Dezember. Wie gewohnt waren wir mit einer Kaffeetafel und Glühweinstand vertreten und sorgten für warme Getränke, leckeren Kuchen und weihnachtliche Stimmung auf dem Dorfplatz.

Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf das Völkerball-Jahr 2025 zurück. Wir freuen uns auf alles, was das neue Jahr für uns bereithält, und wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesundes, glückliches und sportliches neues Jahr! Im Namen der Völkerballgruppe Halenhorst

Melanie Abel

## Volleyballturnier in Littel – Wiederbelebung bei Regenwetter

Am 02. August 2025 fand in Littel nach langer Pause endlich wieder ein Volleyballturnier statt – unter freiem Himmel auf dem Sportplatz. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte und es immer wieder regnete, ließen sich diese sechs Teams und die Zuschauer die Freude am Turnier nicht nehmen. Die Stimmung war durchweg positiv, geprägt von Teamgeist und sportlichem Einsatz. Mehrere Mannschaften aus der Region traten gegeneinander an und lieferten sich spannende und faire Spiele. Trotz der nassen Bedingungen wurde engagiert gespielt und mitgefiebert – auf dem Feld genauso wie am Spielfeldrand. Im spannenden Finale setzten sich „Die Senfeulen“ gegen das Team „Bierbagger Banger“ durch und sicherten sich den Turniersieg. Die Siegerehrung fand direkt im Anschluss statt – begleitet von Applaus und guter Laune. Das Turnier war ein gelungener Neustart für den Volleyballsport in Littel. Nach so langer Zeit wieder ein Turnier auszurichten, war für viele ein Highlight – und soll nicht das letzte gewesen sein. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten,

## Individuelle Küchenplanung statt Küche von der Stange



IDEE.  
PLAN.  
KÜCHE

Marion Knoblauch  
0152 5463 1811  
ideeplankueche.de

Helferinnen und Helfer sowie an die Teams und Zuschauer, die diesen Tag möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier – dann vielleicht mit Sonnenschein, aber garantiert wieder mit so viel Engagement und Freude am Spiel.

Kevin Niemann

**BÜROTECHNIK plus**  
**NEESSEN**  
Seit 1985 Ihr guter Partner  
Inh.: Thomas Schütte

Ihr Fachhändler für Bürotechnik

- Beratung
- Verkauf
- Service

**NEU in Wardenburg**  
Oldenburger Str. 250a (ehem. Hitz)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Do., Fr.:  
09.30 – 12.30 Uhr  
14.30 – 17.30 Uhr  
Samstag:  
09.30 – 12.30 Uhr  
**Mittwochs geschlossen**

Tel.: 04407 – 92750 · www.n-bt.info · ts@n-bt.info



## Litteler Hallencup geht an Haiti

Weltmeisterschaftlich ging es beim Litteler Hallencup, der wieder am Jahresende ausgetragen wurde, zu. Organisator Lutz Würdemann hatte die 6 teilnehmenden Mannschaften die Namen von WM-Teilnehmern gegeben: Usbekistan, Curacao, Kap Verde, Haiti, Panama und Jordanien. Diesen wurden dann die 40 anwesenden SpielerInnen der Frauen, 1. und 2. Herren, B-Jugend und Ü48 zugeordnet. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ ging es dann los. Es fielen reichlich Tore, das erste erzielte Christian Schuler für Haiti. Das schnellste Tor erzielte Imke Backhus (Kap Verde), die nach gerade mal 4 Sekunden traf („Anstoß – Schuss – Tor“). Fast alle Teams hatten einen festen Torwart. So waren Leon Burmeister (Curacao), Marco Vahlenkamp (Kap Verde), Nathan Müller (Jordanien), Tomke Alberts (Haiti) und Tim Bakenhus (Usbekistan) ständige Torhüter, nur Team Panama wechselte durch. Erfreulich auch, dass es außer einigen kleineren Blessuren keine ernsthaften Verletzungen gab. Alle Teams bemühten sich um Fairness. Und auch Chris Aziegbe blieb unverletzt, versuchte dieses Jahr gar nicht erst die Wand hochzulaufen. Bei der Siegerehrung hob Lutz Würdemann hervor, dass durch die B-Jugend-Spieler das jüngste Teilnehmerfeld seit Jahren am Start war. Fast alle Spiele seien ausgeglichen gewesen. In der Tat gab es häufig knappe Spielausgänge. Ein 6:0 oder 5:1 waren die Ausnahme. Das torreichste Spiel war ein 7:5 zwischen Usbekistan und Panama. Kein Spiel ging 0:0 aus, es fielen mindestens 3 Tore in jeder Begegnung. Lutz erwähnte auch, dass jedes Team mindestens ein Spiel gewonnen habe, was die Ausgeglichenheit unterstreiche. Turniersieger wurde Haiti (Foto von links: Kevin Niemann, Tomke Alberts, Marlon Ötken, Elisa Behrens, Christian Schuler. Es fehlt Tjorge Wellmann). Immer wieder gern gelesen wird die Liste der besten Torschützen. Aber das ist ja bekanntlich nur die halbe Wahrheit, denn wir heißt es so schön „Hinten gut



stehen und vorne Tore machen“.

Die besten Torschützen:

**8 Tore** Sönke Alberts, Lutz Würdemann

**7 Tore** Chris Aziegbe

**5 Tore** Tim Bakenhus, Niklas Eismann, Kevin Niemann, Kevin Schmidt

**4 Tore** Tim Göken, Ahmad Rayse, Christian Schuler, Maik Schröder

(JT)



# DAHMS

Café, Kultur, Feste  
und handverlesene  
Geschenkideen!  
Sonntags im Sommer  
außerdem köstliche  
neapolitanische  
Steinofen-Pizza

DO | FR | SA ab 14  
SO ab 12

www.dahms-littel.de  
Garreler Str. 139 in Littel

## Qualifikationsrunde HKM Frauen

Am 13.12.25 fand in Wildeshausen die Qualifikationsrunde für die Hallenkreismeisterschaft der Frauen statt. 7 Teams aus dem LK Oldenburg / Stadt Delmenhorst waren am Start. Die Spiele waren insgesamt sehr torarm, das häufigste Ergebnis war 0:0. Überlegener Sieger waren die Sportfreunde Wüsting, die nur bei ihrem ersten Spiel gegen den VfL Stenum unentschieden spielten, ansonsten alle anderen Begegnungen gewannen. Mit deutlichem Abstand belegte Jahn Delmenhorst II den zweiten Rang (9 Punkte / 2:1 Tore). Die SG Littel / Benthullen verlor nur mit 2:0 gegen Wüsting, gewann das letzte Spiel gegen VfL Stenum mit 3:1, alle anderen Begegnungen endeten 0:0. Damit hatten sie 7 Punkte bei 3:3 Toren. Stenum kam ebenfalls eine Runde weiter, sie waren punktgleich mit dem FC Hude, hatten aber das bessere Torverhältnis. Die Torschützinnen

unserer Frauen waren Kira Würdemann, Carina Knetemann und Vanessa Hanken.

(JT)

# GNERLICH

Sanitär • Heizung • Klima

Diedrich-Dannemann-Str. 69  
26203 Wardenburg  
0441 508430



## Hallenmaster 1. Herren

Wenig erfolgreich war das Abschneiden beim Bechtle Hallenmasters am 03.01.2026 in Wildeshausen. Das Turnier war so was wie die Hallenkreismeisterschaft. 25 Teams aus dem Landkreis Oldenburg und der Stadt Delmenhorst, eingeteilt in 5 Vorrundengruppen, gingen an den Start. Dabei waren Mannschaften von der Bezirksliga bis zur 4. Kreisklasse. Unsere 1. Herren begann mit einer 0:3-Niederlage gegen RW Hürriyet (Kreisliga). Es folgte ein 2:5 gegen Tur Abdin Delmenhorst (Bezirksliga). Dabei waren Lutz Würdemann und Chris Aziegbe die Litteler Torschützen. Es folgte ein knappes 2:3 gegen Baris Delmenhorst (Kreisliga), strafte Chris Aziegbe und Marek Asche. Auch das letzte Gruppenspiel gegen den Gruppenersten SV Achternmeer (Kreisliga) war knapp. Tore von Maik Schröder,

Chris Aziegbe (2) und Lutz Würdemann reichten aber leider nicht für einen Punktgewinn, denn Achternmeer traf ein Mal mehr. So blieb gegen 4 höherklassige Vereine ein insgesamt beachtenswertes Abschneiden, allerdings mit 0 Punkten und 8:16 Toren auch nur der letzte Platz in dieser „Hammergruppe“. Neben dem SVA kam auch Tur Abdin weiter in die Zwischenrunde.

(JT)

## Raiffeisen-Warengenossenschaft Bissel-Halenhorst eG



– SB-Tankstellen –

Ahlhorn - Zeppelinring 10

Bissel - Bisseler Straße 2

Großenkneten - Döhler Straße 7

Cloppenburg - Am Familamarkt



Tel.: 0 44 35 - 9 51 40 • Fax: 0 44 35 - 9 51 42  
raiffeisen-bissel@ewetel.net • www.raiffeisen-bissel.de



Am Tag vor Heiligabend gab es noch einen schönen Erfolg für die 1.Herren. Sie gewannen das Wintercup-Turnier in Sandkrug, veranstaltet von SWO II. Souverän wurden die 3 Vorrundenspiele gewonnen. Gegen GVO Oldenburg II. (3.KK) begann es mit einem 4:0, gegen den SC Dünsen (1.KK) und SWO II (2.KK) wurde jeweils mit 3:1 gewonnen. Damit war man Gruppenester. Im Halbfinale wurde



DTB II (2.KK) aus Delmenhorst mit 2:1 bezwungen. Die SFL-Torschützen waren Maik Schröder (4), Christian Schuler (3), Kevin Schmidt (2), Chris Aziegbe, Marlon Ötken, Felix Jäger (je 1). Im abschließenden Finale traf man wieder auf SWO II. Unsere Jungs taten sich dabei schwerer und gewannen erst nach 9m-Schießen mit 1:0. Den entscheidenden 9m verwandelte Noah Ledosquet, während auf der anderen Seite TW Nathan Müller zwei 9m abwehrte, einer ging daneben.

Das Turnier war eine gute Generalprobe für die Hallenkreismeisterschaft vom 2.-4. Januar 2026. Leider war der Wintercup der letzte Auftritt von Felix Jäger. Er verlässt uns leider wieder nach einem halben Jahr und schließt sich dem Bezirksligisten RW Visbek an, „die ihm ein Angebot gemacht haben, das er nicht ablehnen konnte.“

(JT)

**AUTOHAUS KRAMER**  
**WARDENBURG**  
www.opelkramer.de  
... mit dem bärenstarken Service



Rheinstr.5 , 26203 Wardenburg  
Tel.: 92 90 90  
www.opelkramer.de

Eine gute Platzierung erreichten die Frauen auch beim SWO-Wintercup am 03.01.26 in Sandkrug. In der Vorrunde wurde der TuS Eversten mit 1:0 besiegt, gegen den späteren Finalisten Borussia Leer verlor man mit 0:2, bevor im abschließenden Gruppenspiel der TSV Ganderkesee 2:1 bezwungen wurde. Damit waren die Frauen Zweite in der Gruppe. Im Halbfinale ging es gegen die Gastgeberinnen der SG SW Oldenburg. Denen musste man sich mit 0:2 beugen und SWO gewann dann auch das eigene Turnier. Im Spiel um Platz 3 gewann die SG Littel / Benthullen mit 1:0 gegen Jahn Delmenhorst. Die Tore während des Turniers erzielten Imke Backhus, Vanessa Niemann, Vanessa Hanken und Jaqueline Büsing.

(JT)



## SFL erfüllt Schiedsrichtersoll 2024 / 2025

Jeder Verein bekommt jährlich vom Kreisschiedsrichterausschuss eine Abrechnung über die Erfüllung des Schiedsrichtersolls. Pro spielender Mannschaft müssen die Vereine eine bestimmte Anzahl lizenzierter Schiedsrichter stellen. Erfüllen sie das Soll nicht werden vom Fußballkreis entsprechende Strafgebühren erhoben. Die Spielordnung des NFV sieht sogar den Rückzug von Mannschaften als Strafe vor. Darüber müssen wir uns aber keine Gedanken machen, denn wir stellen sogar weit mehr Schiedsrichter als das Soll. In die Berechnung fließen die Ü48 und Ü58 nicht mit ein, da sie keine offizielle NFV-Ligen sind, sondern von den beteiligten Vereinen selbst organisiert werden und mit vereinseigenen SR besetzt werden. Die Spiele der Ü48 werden meist von Jürgen Schmidt geleitet, die der Ü58 von Uwe Jung (VfR). In der Saison 2024 / 25 waren insgesamt 15 Schiedsrichter für die SF Littel im Einsatz. Neben der Spielleitung bzw. dem Einsatz als SR-Assistent müssen auch eine bestimmte Anzahl an Lehrabenden besucht werden, damit man mit „1“ in die Wertung einfließt. Die meisten Einsätze hatten

Mats Riemann	46
Andre Smit	38
Jürgen Schmidt	38
Taake Cordes	27
Tim Bakenhus	26
Tomke Alberts	22
Jendrik Asche	20
Julian Lichtenberg	17
Tim Sklorz	16
(Aufgelistet sind hier alle SR mit 15+ Einsätzen).	

(JT)

**BROUWER**  
Heizung • Sanitär • Schwimmbad

Oldenburger Straße 209 · 26203 Wardenburg  
Tel. 0 44 07 / 89 91 · www.brouwer-gmbh.de



## Starker Saisonanfang der 1.Herren im Gemeinde- und Kreispokal

Mit dem Gewinn des Gemeindepokals begann die Saisonschon mit einer kleinen Sensation. Denn wir waren Aufsteiger in die 1. Kreisklasse, die anderen Teams aus der Gemeinde spielen alle höherklassig. Das Turnier, bei dem wir Ausrichter waren und das gut 200 Zuschauer anlockte, begann mit einem 1:0 gegen den SV Achternmeer (KL), Torschütze war Finn Lüschen-Strudthoff. Gegen den SV Tungeln (KL) endete die Begegnung torlos. Der Turniersieg wurde dann durch ein unerwartetes 1:0 gegen den VfR Wardenburg (BL) klargemacht, wobei Marek Asche für die Sportfreunde traf. Mit 7 Punkten lag man deutlich vor dem VfR und dem SVA, die beide auf 4 Punkte kamen.



Es folgte der Kreispokal 2025/26. Nach einem Freilos in der 1. Runde war in Runde 2 der Kreisligist TV Falkenburg zu Gast. In einem Wochenspiel unter Flutlicht an einem lauen Sommerabend waren wieder viele Zuschauer am Platz. Littel gestaltete das Match souverän und ging durch Chris Aziegbe in der 18. Minute mit 1:0 in Führung. Lutz Würdemann sorgte mit einem Doppelschlag (26./73.) für die Vorentscheidung. Der TVF kam nur noch zum Ehrentreffer kurz vor Spielende (86.). Unter dem lautstarken Jubel der Litteler Zuschauer wurde der Sieg ausführlich gefeiert. Im Achtelfinale war der favorisierte TSV Ganderkesee (KL) zu Gast. Wieder bei angenehmen Temperaturen unter Flutlicht. Die NWZ schrieb von einer „wilden Partie“. Das traf vor allem auf die 2. Hälfte zu. Bereits früh gingen die Favoriten mit 1:0 in Führung (12.) und mit dem Spielstand

ging es auch in die Pause. In der 55. Minute traf der TSV zum 2:0 und alles sah nach einem Auswärtssieg aus. Doch unsere 1., angefeuert durch eine Schar an Zuschauern, versteckte sich nicht. Felix Jäger gelang der Anschlusstreffer (59.) und Lutz Würdemann verwandelte einen Elfmeter zum umjubelten Ausgleich (64.). In der 70. Min flog ein Ganderkeseer vom Platz, es war in einem „farbenfrohen Spiel“ eine von 13 gelben Karten. Die numerische Überzahl nutzte die SFL'er durch einen tollen Freistoß von Maik Schröder (71.) und einen Treffer von Chris Aziegbe (85.) zur 4:2-Führung. Der TSV verkürzte zwar noch auf 4:3 (90.), doch nach siebenminütiger Nachspielzeit war der Jubel

riesengroß. Zusammen mit vielen Zuschauern wurde noch lange die Nacht zum Tag gemacht. Im Viertelfinale, wieder wochentags unter Flutlicht, war die Spitzenmannschaft aus der Kreisliga, der SV Achternmeer, zum Gemeindegast in Littel zu Gast. Und die Zuschauerzahl lag noch einmal höher, da auch aus Achternmeer etliche Fußballfans angereist waren. Das Spiel verlief allerdings deutlich zu Gunsten der Gäste. Bereits zur Pause führten sie mit 3:0. Endstand war dann ein klares 0:4. Trotzdem waren die Littel zugeneigten Zuschauer durchaus zufrieden mit der Leistung der Jungs von Trainer Chris von Behren.

(JT)

## Holger und Phil Spille zeigen sich spendabel

Nicht zum ersten Mal unterstützt das Unternehmen Installation & Heizungsba Spille den Litteler Sportverein. So stattete Holger Spille vor Jahren alle Jugendspieler mit Trainingsanzügen aus. Dieses Mal sponserten Holger und Phil Spille einen neuen Trikotsatz für die 1. Herren. Die Mannschaft und der Vorstand bedanken sich ganz herzlich bei den beiden Inhabern des Litteler Fachbetriebes für ihre großzügige Zuwendung.



**SPILLE**

Handwerksmeister  
Installation & Heizungsba

*Ihr Partner vor Ort.*

*Ob Umbau, Neubau oder Sanierung.  
Wir sorgen für eine fachgerechte Umsetzung  
Ihres Vorhabens.*

**Holger & Phil Spille**

Swarten Pool 57 26203 Wardenburg/Littel  
www.shk-spille.de



(JT)



### !!! Auf dem Platz gehört !!!

Nach einem robusten Einsteigen des Verteidigers an der Seitenlinie lag sein Gegenspieler mit schmerzverzerrtem Gesicht am Boden. Der Schiedsrichter zog die gelbe Karte. Ein Mitspieler des Übertäters pflaumte seinen Mannschaftskamaraden an: "Stellen-nicht-fallen!!!"

# Bryan Liebl

Telefon 0441 36 13 13 33, <https://liebl.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG

Cloppenburger Str. 457, 26133 Oldenburg



## Die bisherigen Trainer der Frauenmannschaft der Sportfreunde Littel – Charlottendorf

Saison	Spielklasse	Platzierung	Trainer
1985 / 85	Kreisliga	1. Platz	Werner Knoblauch
1986 / 87	Kreisliga	6. Platz	Werner Knoblauch
1987 / 88	Kreisliga	2. Platz	Werner Knoblauch
1988 / 89	Bezirksklasse	9. Platz	Werner Knoblauch
1989 / 90	Kreisliga	7. Platz	Reinhold Koschewitz / Heiner Oeltjebruns
1990 / 91	Kreisliga	11. Platz	Reinhold Koschewitz
1991 / 92	Kreisliga	7. Platz	Hajo Schierholt
1992 / 93	Kreisliga	4. Platz	Jonny Lesniak
1993 / 94	Kreisliga	4. Platz	Jens Jaeger ab Jan. Uwe Müller
1994 / 95	Kreisliga	5. Platz	Uwe Müller
1995 / 96	Kreisliga	1. Platz	Uwe Müller
1996 / 97	Kreisliga	4. Platz	Uwe Müller
1997 / 98	Kreisliga	6. Platz	Uwe Müller
1998 / 99	Kreisliga	3. Platz	Uwe Müller
1999 / 2000	Kreisliga	3. Platz	Maik Mörking
2000 / 01	Kreisliga	4. Platz	Maik Mörking
2001 / 02	Kreisliga	2. Platz	Maik Mörking
2002 / 03	Kreisliga	1. Platz	Maik Mörking
2003 / 04	Kreisliga	5. Platz	Klaus Neugebauer
2004 / 05	Kreisliga	8. Platz	Gerrit Luhm / Thomas Lühmann
2005 / 06	Kreisliga	5. Platz	Gerrit Luhm / Thomas Lühmann
2006 / 07	Kreisliga	4. Platz	Gerrit Luhm / Thomas Lühmann
2007 / 08	Kreisliga	3. Platz	Gerrit Luhm / Thomas Lühmann
2008 / 09	Kreisliga	3. Platz	Sven Hagelmann
2009 / 10	Kreisliga	5. Platz	Sven Hagelmann
2010 / 11	Kreisliga	3. Platz	Sven Hagelmann
2011 / 12	Kreisliga	3. Platz	Fritz Jonashoff
2012 / 13	Kreisliga	2. Platz	Fritz Jonashoff
2013 / 14	Kreisliga	3. Platz	Fritz Jonashoff
2014 / 15	Kreisliga	5. Platz	Fritz Jonashoff ab Okt. Ingo Otten/ Sascha Oeltjebruns
2015 / 16	Kreisliga OL-Land / DEL	5. Platz	Ingo Otten / Sascha Oeltjebruns

2016 / 17	Kreisliga OL-Land / DEL	8. Platz	Ingo Otten / Sascha Oeltjebruns
2017 / 18 SG mit TSG Hatten	1. Kreisklasse Mitte	7. Platz	Ingo Otten / Sascha Oeltjebruns (nur Hin) / Alexandra Nettelroth (TSG)
2018 / 19 SG mit TSG Hatten	1. Kreisklasse Nord (CLP / VEC /OL Land/ DEL)	9. Platz	Ingo Otten / Alexandra Nettelroth (TSG)
2019 / 20 SG mit SV Nikolausdorf	1. Kreisklasse Mitte (CLP / VEC /OL-Land/ DEL)	3. Platz	Janine Willenborg (SVN)
2020 / 21 SG mit SVN	Kreisklasse Staffel 4	1. Platz (wg. Corona abgeb.)	Janine Willenborg (SVN)
2021 / 22 SG mit SVN	1. Kreisklasse Mitte	6. Platz	Janine Willenborg (SVN)
2022 / 23 SG mit SVN	1. Kreisklasse Mitte	3. Platz	Janine Willenborg (SVN)
2023 / 24 Hinrunde: SG Rückr.: SFL	1. Kreisklasse VEC / CLP / OL Land/ DEL)	8. Platz (Hin)  Rück: Keine Punktspiele	Janine Willenborg (SVN)  Rück: Kevin Schmidt / Lutz Würdemann
2024 / 25 SG mit BSV Benthullen	2. Kreisklasse Nord (CLP / OL Land)	1. Platz	I. Lutz Würdemann / Kevin Schmidt II. Andre Hanken / Kora Heißenberg (BSV)



**WERNER ABEL TIEFBAU GmbH**

**Kanalhausanschlüsse  
Druckentwässerung  
Kläranlagen  
Regenwassersammelbehälter  
Naturstein- und Pflasterarbeiten  
Erd- + Abbrucharbeiten**

**Telefon 0 44 07/81 52**  
**www.abel-tiefbau.de**

**KRÖGER**  
Gartentechnik

**Verkauf • Reparatur • Service**

Garreler Straße 325  
26203 Wardenburg/Charlottendorf  
Tel: 04407 - 71 87 14  
e-mail: kroeger-gartentechnik@gmx.de

**STIHL®**





**v.links:** Maja Beneke, Vanessa Hanken, Jana Martens, Jalisa Klepin, Amelie Kröger, Charlotte Meenken, Lea Mörling, Line Janssen, Aretha Dawidowitsch, Anneke Schmidt  
**unten:** Mathilda Wegener, Maraike Aden, Sophie Brinkmann, Paula Tapken und Hanna Gerke

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	BC BW Ermke (9)	8	49:7	<b>22</b>
2.	JSG Elisabethfehn/ Harkebrügge (7)	8	24:16	<b>11</b>
3.	JSG Wardenburg (9)	8	17:18	<b>11</b>
4.	JSG DEL Juniorinnen (7)	8	25:25	<b>10</b>
5.	VFL Oythe II (7)	8	11:60	<b>3</b>
6.	TV Dinklage II (7) mit zurückvers. Sp. zg.	0	0:0	<b>0</b>

**Kamm to Cut**  
**Simone Claußen**  
 Friseurin

Jückenweg 5  
 26197 Großenkneten-Halenhorst  
 Tel. 04407-1301  
 Termine nach Vereinbarung

**Karosserie- & Fahrzeugbau**  
 Meisterbetrieb  
**H. Bakenhus**

- Behebung von Unfallschäden aller Fabrikate
- Rahmenrichtarbeiten
- "Ausbeulen ohne Lackieren"
- Glasbruchschäden
- Service an Klimaanlage

Tel. 0 44 07 / 91 79 77  
 Mobil 0175 / 21 53 803  
 E-Mail karosseriebau.bakenhus@ewetel.net

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Fußballabteilungen des SF Littel und BSV Benthullen im Saal des Litteler Kruges war mit 60 Personen gut besucht. Etwas unterrepräsentiert waren die beiden Ü-Mannschaften. Allerdings verständlich, denn am Tag drauf hatte die Ü48 ihre Saisonabschlussfeier (siehe Extrabericht). Vielleicht zogen es auch einige Aktive vor, sich die parallel stattfindende Auslosung der WM im Fernsehen anzuschauen. Ein bizarres Ereignis, denn im Mittelpunkt stand dort US-Präsident Donald Trump. Bevor der Sturm auf das Buffet einsetzte begrüßte Fußballobmann Lutz Würdemann die Anwesenden. In einer kurzen Ansprache blickte er auf „eine erfolgreiche Saison“ zurück. Die 1. Herren und die Frauen wurden Meister und stiegen auf, die SG der 2. Herren verhinderte den Abstieg.

Nach dem reichhaltigen und leckeren Essen gab es sozusagen den offiziellen Teil. Die Frauenmannschaft bedankte sich mit einem Geschenk bei ihrem Trainergespann Kevin Schmidt / Lutz Würdemann. Danach ergriff Chris von Behren (neuer Trainer der I.) das Wort. „Ich bin hier bombig aufgenommen worden. Und wir haben bisher eine tolle Saison gespielt.“ Er sei auch ein Freund von Statistiken und verteilte dann eine Liste mit der Anzahl der Einsätze / Spielminuten, geschossene Tore, Trainingsbeteiligungen etc. Diese Daten wurden anschließend noch von vielen ausführlich analysiert und diskutiert. Chris und sein Co-Trainer Daniel Buhrs ehrten dann noch Tim Göken,

Finn Lüschen-Strudthoff und Maik Schröder für ihre Topwerte bei Anwesenheit bei Spielen und Training. Jeder Spieler der I. bekam eine Weihnachtstüte überreicht u.a. mit einem von Achims



**Felix Jäger**

Fahrschule (Wardenburg) gesponserten Shirt. Tim Göken bekam zusätzlich als Gladbach-Fan noch ein Trikot seines (neben den SFL) Lieblingsvereins. Der sich anschließende inoffizielle Teil des Abends soll bis spät in die Nacht gegangen sein.

(JT)





## Saisonabschlussfahrt der Ü48 nach Hamburg

Die Abschlussfahrt der Saison 2025 führte die Ü48 zum zweiten Mal nach Hamburg. Nach der bisherigen Rekordteilnahme im letzten Jahr stieg die Teilnehmerzahl ein weiteres Mal auf nun 20 erwartungsfrohe Oldie-Kicker an. Die diesmal relativ problemlose Hinfahrt mit der Bahn endete letztlich in unserer Unterkunft mitten auf der Reeperbahn. Und wie sich zu unserem Glück herausstellte, war das Hotel wirklich in Ordnung und vor allem nicht so laut wie befürchtet. Wir konnten also zügig in unser umfangreiches Programm einsteigen.

Und das begann mit einem Gang zum und Besuch des großen ehemaligen Flakbunkers auf St. Pauli. Mittlerweile ein Muss für fast alle Hamburg-Besucher findet man in dem vielgeschossigen Bau innovative Nutzungen aller Art in Sachen Medien, Kultur und Unterhaltung sowie Hotel und Gastronomie. Zudem wurde das Dach des Bunkers begrünt und eine neue Naturlandschaft hergestellt. Und das alles auch mit dem Ziel, das Stadtklima nachhaltig zu verbessern und generationsübergreifende sozialökologische Projekte zu schaffen. Alles sehr beeindruckend, wir haben uns aber vor allem auf Speis und Trank und die tollen Ausblicke auf die Stadt und natürlich auf das Pauli-Stadion am Millerntor fokussiert.

Inclusive weiterer abschlussfahrtstypischer Stärkungen ging es am Abend in den St. Pauli Comedy-Club. Dort wurde uns ein amüsantes und unterhaltsames Programm mit etlichen Kurzauftritten diverser Comedians ähnlich der Komischen Nacht in Oldenburg geboten. Zu Beginn wurde auch unsere Gruppe vor allem vom Moderator der Show in das Programm eingebunden. Das legte sich aber zu unserem Glück recht bald, sodass wir einen angenehmen und entspannten Comedy-Abend genießen konnten. Standesgemäß für St. Pauli wurde das Programm kurz vor Schluss wegen einem echten Feueralarm und der damit notwendigen Räumung des Gebäudes abgebrochen. Echtes Feuer gab es zum Glück aber wohl nicht. Das und alles Weitere konnte im Anschluss dann bei dem einen oder anderen Bierchen ausführlich besprochen werden.

Erstes Highlight am Samstag war eine mehrstündige Stadtführung per Fahrrad. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es zu Beginn u.a. zum Denkmal Kindertransport beim Bahnhof Altona, das an die Rettungstransporte von ca. 1.000 jüdischen Kindern vor allem nach Großbritannien im letzten Jahr vor Beginn des 2. Weltkrieges erinnert. Weiter ging es u.a. durch das Gängeviertel in der Hamburger Neustadt, ein eng bebautes

Wohnquartier, das sich in genossenschaftlicher Hand befindet und sich als offener Ort für Vielfalt und die aktive Auseinandersetzung mit allen aktuell relevanten gesellschaftlichen Problemen versteht. Im Anschluss durften wir beim Brunnenendenkmal für Hans Hummel endlich lernen, was sich denn eigentlich tatsächlich hinter dem Spruch Hummel, Hummel Mors, Mors verbirgt. Gemeinhin bekannt und nicht weniger attraktiv waren weitere Anfahrpunkte wie der Michel, der Fischmarkt,



die Speicherstadt, die Binnenalster und natürlich auch die Hafencity mit der imposanten Elphi. Leider gab es für uns auch in diesem Jahr kein Live-Spiel zu sehen, aber wir wurden mit dem Besuch einer gemütlichen kleinen Skybar entschädigt. Nur die HSV-Fans unter uns mussten ob des Ergebnisses in Leipzig (2:1) ein wenig leiden. Nach dem anschließenden Essen (es gab u.a. einen tollen Labskaus) gab es mit einer Kiezführung am Abend das nächste Highlight unserer Tour. Und auch da hatten wir riesiges Glück mit unserem Guide, denn bei ihm handelte es sich um einen echten Milieu-Kenner. Bedingt durch familiäre Bande und die eigene Lebensgeschichte war er vielleicht auch mehr als das, jedenfalls kannte er sich bestens im Kiez aus und konnte uns gefühlt wie aus erster Hand berichten. Z.B. und noch ganz harmlos davon, dass es bei der Großen Freiheit ursprünglich gar nicht um das Ausleben von Gefühlen, sondern um Glaubensfreiheit und den zollfreien Handel zwischen dem deutschen und dem dänischen Staatsgebiet ging. Um Gefühle ging es dann aber wieder in der danach besuchten Trans-Bar, was einige von uns sozusagen hautnah erleben durften. Und neben vielen Infos in Sachen Freizügigkeit gab es dann auch viele Detailinformationen zu aktuellen und ehemaligen Kiezgrößen wie dem Auftragskiller Werner Pinzner, dem Paten Wilfrid Frida Schulz und denzenebeherrschenden Gangs wie der „Nutella-Bande“ oder der „GmbH“. Vieles wusste unser Scout wohl auch deshalb, weil sein Vater zu seiner Zeit u.a. als Inhaber eines Installateur Betriebes u.a. echte Rohre in der Herbertstraße verlegt hat.

Nun, nicht alle erhaltenen Infos sind zwingend

geeignet für unser Vereinsheft, wir aber konnten nun gut informiert in den gemütlichen Teil des Abends starten. Details dazu bitte wie immer von den Teilnehmern der Fahrt persönlich abfragen. Zum Schluss auch an dieser Stelle ein Mega-Dankeschön von unserer Riesen-Reisegruppe an unseren Chef-Reiseleiter Christoph Rohr! Wieder einmal war alles bestens

organisiert und alle zwischenzeitlichen Hindernisse wurden gelassen aus dem Weg geräumt. Ein Dank auch an Günther Liebl, der das Finanzmanagement vor Ort wie immer souverän gelöst hat, sodass wir anderen uns voll und ganz um all die anderen schönen Dinge und Erlebnisse dieser Reise kümmern konnten.

Rolf Haake, 28.12.25



Saisonabschlussfahrt der Ü48 nach Hamburg

**delco**  
Reinigungs- und Desinfektionsmittel

**GALLAGHER**  
WEIDEZAUNSYSTEME

**BUITENHUS BV**  
Pferdestalleinrichtungen

**Haver** Arbeitskleidung

**Tierzucht- und Tierpflegegeräte**  
Landwirtschaftliche Bedarfsartikel

**Farmservice**  
Inh. Sietse Betten

Huntloser Straße 311 26203 Westerburg  
Telefon 0 44 07 - 55 55 / 66 66  
Fax 0 44 07 - 10 61





Ende Oktober fand die Saisonabschlussfeier der Ü58 am gewohnten Ort, dem Wardenburger Hof, statt. Und auch der Ablauf war in gewohnter Art. Zunächst wurde gebowlt. Gerd Fischbeck hatte mehrere Preise organisiert. Helmut Jäger stiftete eine mit der Kettensäge handgeschnittene Holzfigur (Carving ist sein Hobby). Am besten warf Helmut, kein Wunder, da er regelmäßig kegelt. Platz 2 ging an Rainer Dicke vor Herbert Paatz. Anschließend ergriff Jürgen Schmidt das Wort. Im Namen der Mannschaft bedankte er sich bei „Teammanager“ Uwe Jung für seine geleistete Organisationstätigkeit mit einem Präsent. Uwe begrüßte zunächst die 3 neuen Spieler Helmut Jäger, Wolfgang Meiners und Jörg Wichmann. Zur Freude der 22 Anwesenden erklärte er sich bereit, die Or-

ganisation noch ein weiteres Jahr zu übernehmen („Wenn es dann die Liga noch weiterhin gibt“). In der abgelaufenen Saison hatten einige Teams Probleme genügend Spieler zu stellen. So haben wir gegen den Krusenbuscher SV gar nicht und gegen Eintracht Oldenburg und die SG Bokel / Rastede nur einmal gespielt. Manchmal haben wir auch Spieler abgegeben, damit überhaupt gespielt werden konnte. In der Abschlusstabelle landeten wir auf dem 5. Platz (von 8). Aber das ist in der (Alters-) Klasse nicht das Wichtigste.

(JT)



**meetra**  
RECYCLING MASCHINEN

Rheinstraße 14  
D-26203 Wardenburg  
Tel.: +49 (0) 4407 – 92 22 69  
Fax: +49 (0) 4407 – 92 22 68  
Mobil: +49 (0) 151 – 54 70 18 11  
dietmar.meenken@meetra-recycling.de

[www.meetra-recycling.de](http://www.meetra-recycling.de)



wonnen hatte (Marco Vahlenkamp hat vertretend für Thorsten die Ananas übernommen). Und als letztes Highlight steuerte Rolf Haake zum unterhaltsamen Abschluss gesammelte Film-Werke aus 44 Jahren Herren-Fußballgeschichte der Sportfreunde Littel-Charlottendorf bei. Rund um den Tisch wurde über alte Zeiten geplaudert, das aktuelle Weltgeschehen diskutiert und über Gott und die Welt geredet. Ungefähr gegen Mitternacht war

die Veranstaltung zu Ende. So hatte jeder die Möglichkeit, pünktlich zum zweiten Advent fit zu sein. Eine rundum gelungene Aktion - auf ein Neues 2026!

Das war eine bunte und nette Runde aus sechzehn aktiven und nicht mehr aktiven Ü48ern, die sich zu dieser Feier in der Grillhütte am Sportplatz getroffen hat. Da Jockel Schröder und Coach Ralf Iker aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnten, gingen zuerst Grüße und Genesungswünsche an die beiden. Holger Siemer hatte seinen Weihnachtsschmuck mitgebracht, so gab es auch etwas weihnachtliches Flair. Das erste Highlight des Abends war natürlich das von Christoph Rohr zubereitete Bigos – sehr, sehr lecker und für jeden genug da. Danke nochmal dafür, Christoph! Das eine oder andere Kaltgetränk sorgte dafür, dass das Essen auch gut in den Magen rutschte. Der eine oder andere spülte auch, z.T. mehrmals, mit Hochprozentigem nach. Das zweite Highlight des Abends war natürlich die Wahl des Ü48-Spielers des Jahres, die in geheimer Abstimmung erfolgte. Eindeutig fiel die Wahl auf Andreas Schmidt, der uns dafür bei der Vereinswahl 2025 der Sportfreunde Littel-Charlottendorf vertreten wird. Auf die Plätze kamen Thorsten Göken und Wolfgang Wellmann. Aber damit der Highlights nicht genug: Günther Liebl konnte Gratulationen entgegennehmen, da er das Bundesliga-Tippspiel auf der Saisonabschlußfahrt nach Hamburg ge-

wonnen hatte (Marco Vahlenkamp hat vertretend für Thorsten die Ananas übernommen). Und als letztes Highlight steuerte Rolf Haake zum unterhaltsamen Abschluss gesammelte Film-Werke aus 44 Jahren Herren-Fußballgeschichte der Sportfreunde Littel-Charlottendorf bei. Rund um den Tisch wurde über alte Zeiten geplaudert, das aktuelle Weltgeschehen diskutiert und über Gott und die Welt geredet. Ungefähr gegen Mitternacht war

Jürgen Schmidt





## Ein Einblick in die Arbeit des Sportgerichts

Im Großen und Ganzen geht es auf den Fußballplätzen überwiegend fair zu. Pro Saison gibt es allerdings auch einige schwerwiegendere Vorfälle. Damit meine ich nicht Feldverweise wegen rohen Spiels, Notbremsen oder Handspiele mit Torverhinderung. Diese werden von den Staffelleitern Thomas Luthardt und Knut Hinrichs mit Sperren bis zu 4 Spielen geahndet.

Schwerere Fälle werden von Thomas Luthardt an das Sportgericht (Vorsitzender ist Thorsten Dreesmann vom TSV Großenkneten) verwiesen. Das sind pro Saison maximal 10 Fälle. Das Sportgericht entscheidet entweder im schriftlichen Verfahren oder es wird eine mündliche Verhandlung durchgeführt. Dabei sind dann neben dem Vorsitzenden noch 2 Beisitzer (das sind derzeit Dieter Käufer vom VfR Wardenburg, Dieter Waje von den SF Wüsting und Jürgen Tempelmann von den SF Littel, demnächst vielleicht noch Murat Keser von RW Hürriyet Delmenhorst). Anwesend sind dann i.d.R. noch der Schiedsrichter, offizielle Vertreter der betroffenen Vereine, die Betroffenen und evtl. noch Zeugen. Nach der Verhandlung wird ein Urteil gefällt. Dagegen kann Berufung beim Bezirkssportgericht eingelegt werden. In jeder Instanz fallen Kosten an (Sitzungskosten, Verfahrenskosten, evtl. Geldstrafen für Spieler und/oder für Vereine). Auch das unentschuldigte Nichterscheinen kann monetär geahndet werden. Welche Fälle sind in letzter Zeit verhandelt worden? Anmerkung: Als Mitglied des Sportgerichts unterliege ich der Schweigepflicht, deshalb werden hier keine Spieler- und Vereinsnamen genannt. Ausgenommen sind Fälle, die unter Namensnennung in der Presse veröffentlicht wurden. So wenden sich beispielsweise Spieler an die Lokalzeitungen und berichten dort über „ihr ihnen angeblich zugefügtes Unrecht“.

**Fall 1:** Ein Spieler erhielt wegen Beleidigung und Bedrohung des SR („Nach dem Spiel bringe ich dich um!“) eine Sperre von 2 Monaten und eine Geldstrafe von 150,00 €. Da er nach der gelb-roten Karte nicht den Platz verlassen wollte, gab es noch 2 Monate und 150,00 € drauf. Dazu kommen noch gut 120,00 € Sitzungskosten. Strafmildernd wirkte sich ein Teilgeständnis aus.

**Fall 2:** Ein Trainer verließ nach einer gelb-roten Karte nicht das Spielfeld, woraufhin der SR

dann das Spiel kurz vor Schluss abbrach. Der Betroffene bekam einen Monat Sperre und musste 100,00 € zahlen.

**Fall 3:** Ein Spieler hat seinen Gegenspieler in den Bauch gekniffen, ein anderer Spieler versetzte eine Backpfeife. Neben einer Sperre von 2 Monaten erhielten beide Übeltäter je 250,00 € Geldstrafe plus 1/3 der Verfahrenskosten. Der Verein muss auch 1/3 bezahlen.

**Fall 4:** Ein Kreisliga-Spielertrainer kritisierte lautstark eine SR-Entscheidung, erhielt die gelb-rote Karte. Trotz Aufforderung verließ er nicht den Innenraum, beschimpfte weiterhin den SR („Du wirst sehen, was du davon hast!“ und ähnliches). Ein Zuschauer rief dann „Schieri, du Schwein!“. Der Beleidigende war ein Vorstandsmitglied des Heimvereins. Vorhandene Ordner griffen nicht ein. Der Trainer erhielt eine Geldstrafe von 700,00 € und 3 Monate Sperre (1 Jahr zur Bewährung ausgesetzt). Das Vorstandsmitglied muss 350,00 € zahlen. Wegen fehlender Platzdisziplin muss der Heimverein 250,00 € zahlen. Der Trainer und der Mannschaftskapitän haben im Voraus trotz Aufforderung keine schriftliche Stellungnahme abgegeben. Das machte noch mal je 50,00 € Strafe. Dazu kommen noch die Verfahrenskosten, macht zusammen 1080,00 € für den Verein und seine betroffenen Mitglieder. Gegen das Urteil legte der Verein bei der nächsthöheren Instanz, dem Bezirkssportgericht Weser-Ems Berufung ein. Dieser wurde aber nicht stattgegeben. Also: Außer Spesen nichts gewesen. Und das für einen Verein mit 160 Mitgliedern. Der betroffene Trainer Zana Ibrahim (Baris Delmenhorst) hat mittlerweile sein Amt niedergelegt und wird den Verein wechseln. Er wolle den Verein wechseln und eine Pause bis zum Sommer einlegen, um so einer erneuten Strafe entgegenzuwirken.

**Fall 5:** Etliche Spieler des Heimvereins beleidigten und bedrohten den Schiedsrichter nach Spielschluss, unterstellten ihm eine einseitige Spielleitung. Erst nach Einschreiten einiger Gäs-



tespieler habe sich die Situation beruhigt und der SR konnte ungehindert das Vereinsgelände verlassen. Das Sportgericht verurteilte den Heimverein zu 500,00 € Geldstrafe wegen fehlender Platzdisziplin. Der Trainer und Kapitän müssen je 100,00 € Ordnungsgeld zahlen, da sie trotz Aufforderung keine schriftliche Stellungnahme abgegeben haben. Die Verfahrenskosten trägt ebenfalls der Heimverein. Außerdem wird der Verein verpflichtet einen Gesprächstermin mit dem Konfliktlotsen des Fußballkreises (Spk. Frank Dobroschke) verbindlich durchzuführen.

**Fall 6:** Ein Verfahren ruht zurzeit. Was ist vorgefallen? Ein Spieler der Auswärtsmannschaft bekam scheinbar eine Kopfnuss verpasst, woraufhin er mit blutverschmiertem Gesicht am Boden lag. Die Gäste weigerten sich das Spiel fortzusetzen. Eine Untersuchung im Krankenhaus ergab, dass der betroffene Spieler bei der Aktion einen Nasenbeinbruch erlitten hatte. Er erstattete gegen den vermeintlichen Verursacher Schneider Strafanzeige. Während der staatsanwaltlichen Ermittlungen verhandelt das Kreissportgericht den Fall zunächst nicht weiter. Es droht eine hohe Geldstrafe und eine langwierige Sperre (z.Z. Vorsperre in Kraft). Nicht berücksichtigt sind bei diesen Fällen die Frage einer eventuellen Spielwertung oder der Neuansetzung der Begegnungen.

Nicht dass der Eindruck entsteht, Fußball sei besonders brutal oder es gäbe viele asoziale Verhaltensweisen. Die geschilderten Fälle sind bedauerlich, allerdings auch erfreulicherweise die Ausnahme. Die Hauptvergehen sind Beleidigungen, Bedrohungen, Widersetzen gegen Anweisungen des SR und selten brutales Spiel.

*Zwei Aktualisierungen:*

Der neueste Fall trug sich bei einem Hallenturnier des TV Jahn Delmenhorst zu. „Der Spaß sollte im Vordergrund stehen“ so der Veranstalter. Nach dem Finale zwischen Baris III und Hicretspor II kam es zu Faustschlägen, Tritten und Schubereien. Hierbei seien auch Zuschauer von der Tribüne auf das Spielfeld gerannt. Mindestens eine Person landete im Krankenhaus. Die Polizei geht von strafbaren Handlungen aus und nahm Ermittlungen auf.

Wer ehrenamtlich tätig ist, muss sich auch der Kritik stellen. Einige Leute schießen dabei aber über das Ziel hinaus. Dabei verstecken sie sich häufig unter einem Phantasienamen in den Sozialen Medien. So war bei dk-online.de die „Stellungsname“ eines Fußballers zu lesen, der die Arbeit des Sportgerichts „aus eigener Erfahrung“ kenne. Er war wohl mit einem Urteil und der Arbeit des Gerichts insgesamt nicht zufrieden. So postete er: „Was ich dort erlebt habe, war mehr ein Stammtisch als ein Gericht. Drei ältere Herren, die während der Sitzung Bier trinken, sollen objektiv über Vorfälle urteilen ... Wir brauchen qualifizierte, objektive und neutrale Entscheidungsträger – keine Altherrenrunde mit Bierglas in der Hand.“ Dazu einige Klarstellungen: der Vorsitzende ist praktizierender Rechtsanwalt, zwei der Beisitzer waren im Polizeidienst, also auch rechtlich qualifiziert. Zumal sie über langjährige Erfahrungen in der Vereinsarbeit verfügen und / oder in einer Schiedsrichtertätigkeit. Alkohol trinkt definitiv keiner während der Verhandlung, gerne aber ein alkoholfreies Bier.

(JT)

## Fechten, Fußball, Feuilletton.



Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir in unserem Geschäftsgebiet zahlreiche Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Unsere Nähe bringt Sie weiter.  
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

**LZO**  
meine Sparkasse



## Jakkolo-Saison 24 / 25: 2 Teams der Hunnewupper abgestiegen

War die Saison 23 / 24 mit 2 Aufstiegen (Hunnewupper I und III) sehr erfolgreich, so ging es in der vergangenen für diese beiden Teams gleich wieder runter. Die 1. Mannschaft war zwar punktgleich mit dem Tabellenfünften, hatte aber das schlechtere Spielverhältnis. Bester Spieler war Jörg Zernitz mit einem Durchschnitt von 135,32, das bedeutete von allen am Punktspielbetrieb Teilnehmenden den 20. Platz. Günter Hasselhorn warf 130,28 im Schnitt, gleichbedeutend mit Platz 37 von allen Spielern. Hunnewupper I hatte insgesamt einen Schnitt von 123,76. In dieser „Elieliga“ der besten deutschen Spieler war der beste Spieler Carsten Behrens (BeKoHa I) mit einem Schnitt von 141,16. Damit lag er hauchdünn (0,01) vor dem ehemaligen Vizeweltmeister Moritz Tschörtner. Hunnewupper belegte in Liga 3 Platz 2, nur knapp hinter Jak Kuh Clan IV. Sie gelten in der laufenden

Saison als Favorit dieser Liga. Beste Spielerin war Cornelia Hasselhorn mit 130,14 im Schnitt. Damit belegte sie insgesamt den 38. Platz und war drittbeste Spielerin der Liga 3.

Wieder abgestiegen sind die Hunnewupper III. Für sie war die Liga 3 eine Nummer zu groß. Dafür zählen sie jetzt zu den Topfavoriten in Liga 4. Beste Spielerin war Carmen Seeger mit 124,20 im Schnitt, was bei allen StarterInnen den 77. Platz bedeutete. Die ersten Spiele der Saison 2025 / 26 begannen erfreulich. Hunnewupper I gewannen 4:2 gegen die SG Petersdorf I, Hunnewupper II mit dem gleichen Ergebnis gegen SV Eintracht Ihlw.

(JT)

### 1. Liga 1

Platz	Team	Spiele	Punkte	Spieelpunkte	Gew. Punkte	Durchschnitt
1	Jak Kuh Clan I	10	19	53	80148	133.58
2	Bekoha I	10	16	41.5	79537	132.56
3	DSV Erdnocken I	10	10	30.5	78546	130.91
4	JCTW I	10	7	25	76899	128.17
5	Jak Kuh Clan II	10	4	16	74733	124.56
6	Hunnewupper I	10	4	14	74255	123.76
	Summe	60	60	180	464118	128.92

### 2. Liga 3

Platz	Team	Spiele	Punkte	Spieelpunkte	Gew. Punkte	Durchschnitt
1	Jak Kuh Clan IV	10 (8)	17	43	68641 (57922)	120.67
2	Hunnewupper II	10 (9)	15	37	69120 (64398)	119.26
3	Super Sechs	10 (9)	12	34	69301 (64458)	119.37
4	Sixpack Bad Essen	10 (7)	8	28	63459 (49515)	117.89
5	SG Güntersen	10 (3)	6	27	48664 (20739)	115.22
6	Hunnewupper III	10 (8)	2	11	56521 (52254)	108.86
	Summe	60 (44)	60	180	375706 (309286)	117.15

## Vereinsmeister steht fest!

Am 5.12. fand im Litteler Krug unsere, wie immer stark umkämpfte, Vereinsmeisterschaft im Jakkolo statt. Da es sich mit leerem Magen schlecht gut spielen lässt, haben wir uns erstmal durch Peters gute Küche stärken lassen, um dann wohl genährt in die Meisterschaft zu starten! Gespielt wurde in 2er-Gruppen, welche durch Ziehen von gleichfarbigen kleinen Tütchen Harmonisch schmeckender, nicht wirklich Riesigen, Bonbon ähnlichen Gummisüßigkeiten gelöst wurden. Nachdem die Paarungen feststanden, spielte jeder von uns 10 Spiele. Dann wurde es spannend, denn wir spielten wie immer mit einem Handicap, damit alle die gleichen Chancen haben, als Sieger nach Hause zu gehen! Ich nenne jetzt nur das Treppchen nach Abzug des Handicaps: Platz 3 ging an Rainer Hollje mit 105,2; Platz 2 an Jörg Zernitz mit 108,0 und Platz 1, Trommelwirbel bitte, mit 112,8 an Dagmar Spille! Somit darf

sie sich bald auf Besuch von uns freuen und wir uns über eine Einladung zum Grillen von Dagmar! Nachdem das Einzel ausgespielt war, ging es weiter mit dem Koppel. Hier spielen die Platzierungen



im Einzel die große Rolle, allerdings ohne Berücksichtigung des Handicaps. Die/ Der Erste spielt mit dem/der Letzten, der/die Zweite mit der/dem Vorletzten usw., damit auch hier die Chancen ausgeglichen sind! Auch hier das Treppchen: Platz 3 mit 106,8 Rainer Hollje und Bärbel Mörking; Platz 2 an Cornelia Asche und mich mit 109,9 und Platz 1 an Carmen Seeger und Sandra Gerdes mit 112,6! Nochmals Gratulation an alle Gewinner! Wir freuen uns aufs Grillen!

Angela Neuhaus



**H. Spille**  
Bauunternehmen

**Hartmut Spille**  
Maurermeister

**Möhlentangen 70**  
**26203 Wardenburg**

**Tel. 0 44 07 - 67 83**  
**Fax 0 44 07 - 2 01 40**

[spille.bauunternehmen@ewetel.net](mailto:spille.bauunternehmen@ewetel.net) • [www.bau-spille.de](http://www.bau-spille.de)



## 32. Niedersachsenmeisterschaft für Mannschaften

Am 08.11.25 wurden in der Sportarena Wüstring die Niedersachsenmeisterschaft für Teams ausgetragen. Bei einer ganztägigen Veranstaltung ganz wichtig: das Catering. Es wurde wieder von den SpielerInnen des VfB Oldenburg zubereitet. Sie spielten allerdings nicht mit, da sie alle beinhardt Fans der 1. Herren des VfB sind und die spielten gegen den SSV Jeddelloh. Deshalb war auch Wilfried Harms nicht am Start, er ist Betreuer beim SSV. Hunnewupper I belegten in Klasse A den 4. Platz mit einem Schnitt von 133,60 Punkten, verpassten dadurch das „Stockerl“. Niedersachsenmeister wurde BeKoHa (mit Jan Lüdeling / Leer, Eric Mensen / NL, Karsten Behrens und der zweifachen Weltmeisterin Carmen Harms / beide Jeddelloh). In Klasse B dachten Hunnewupper II noch zur Halbzeit, dass sie führen, weil sie gut geworfen hatten. Doch sie landeten letztendlich auch auf dem 4. Platz. In Klasse C gewannen die Sportfreunde Littel / Charlottendorf in der Besetzung Maraike und Olaf Aden, Hanna Gerke und Jürgen Tempel-



mann. Sie waren allerdings auch die einzigen Starter in dieser Klasse, hatten einen Schnitt von 109,25. Aber es ging vor allem darum, bei solch einer Meisterschaft Erfahrungen zu sammeln. Aber auch sie bekamen von Bernd Stolle, dem stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Hude, einen Preis überreicht.

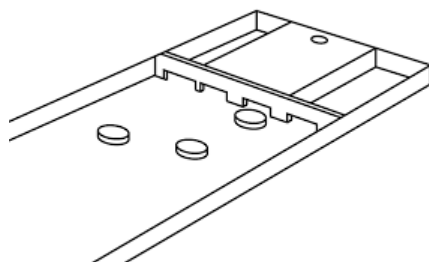
(JT)

## Jakkolo-Turnier in Petersdorf

Am 29.11.25 veranstaltete die Jakkolo Spielgemeinschaft Petersdorf ein 10er-Turnier im Vereinsheim des SV Petersdorf. Die Litteler Jakkolospieler waren vor allem mit ihren NachwuchsspielerInnen vertreten. Und sie waren in der Kinder- und Jugendklasse sehr erfolgreich, belegten die ersten 6 Plätze. Gewonnen hat Maraike Aden (1065 Punkte) knapp vor ihrem Bruder Olaf (1060) und Hanna Gerke (1033). Platz 4 ging an Leo Hollmann (1016), vor Janneke Tönjes (975) und Oliver Gerke. Bei den Erwachsenen belegte Günter Hasselhorn in Klasse B den 3. Platz (1297 P.) und Jürgen Tempelmann wurde Fünfter in Klasse D mit 1090

Punkten. Bester Spieler insgesamt wurde Moritz Tschörtner (Oldenburg) mit tollen 1464 Punkten.

(JT)



## Jakkolo-Weltmeisterschaft 2026 in den Niederlanden

Die Niederlande sind dieses Jahr die Ausrichter der Jakkolo-WM, die vom 14. – 16.05.2026 (Himmelfahrt-Wochenende) im Landgoed Zwanenmeer stattfindet. Der Veranstaltungsort liegt in der Nähe von Emmen, so dass wir dieses Mal einen relativ kurzen Anfahrtsweg haben. Untergebracht sind die Hunnewupper in einem naheliegenden Freizeitpark.

Es geht um die WM-Titel im Einzel und in der Mannschaft. Dafür haben sich auch einige Hunnewupper qualifiziert. Die Quali setzt sich zusammen aus diversen Ergebnissen im Verlauf des Jahres 2025. Bester nach den Qualifikationsergebnissen ist Moritz Tschörtner (Oldenburg) mit einem grandiosen Durchschnitt von 143,24. Bester Hunnewupper ist als 13. Jörg Zernitz mit 136,60 im Schnitt. Günter Hasselhorn ist als 19. auch noch in den TOPP 20, sein Schnitt liegt bei 132,36. Auf Rang 25 steht mit 128,97 Cornelia Hasselhorn. Angela Neuhaus belegt mit 126,58 den 29. Platz. Beide gehören zu den besten 10 deutschen Frauen und haben bei einer glücklichen Auslosung durchaus die Aussicht auf eine gute Platzierung. Das gilt auch für Sandra

Gerdes (31. mit 126,30) und Dagmar Spille (33. mit 125,43). Andreas Lossow belegt den 36. Platz mit 125,05. Carmen Seeger (46. mit 118,85) und Jürgen Tempelmann (51. mit 109,29) werden auch an der Veranstaltung teilnehmen. Ein gutes sportliches Abschneiden ist nur eine Seite der Medaille, daneben steht das Wiedersehen mit SpielerInnen aus anderen Ländern – viele kennt man aus vergangenen Veranstaltungen – an vorderer Stelle.

(JT)



**Poppe-Iker**  
Land und Forstarbeiten

**Mattis Iker**  
Mobil: 0157 39225043

- Baumfällung/Pflege
- Arbeiten mit Hubarbeitsbühne
- Professionelle Feldrandpflege
- Baggerarbeiten / Fällgreifer bis 18 cm
- Lohnschreddern mit Großhacker
- Schredderverleih für Schlepper
- Hackschnitzelverkauf

**RAUM AUSSTATTUNG**  
**SANDRA GERDES**  
**MEISTERBETRIEB**

**Polsterei**  
**Gardinen**  
**Sonnenschutz**

**Windmühlenweg 7**  
**26197 Großenkneten**  
**OT Halenhorst**

**Tel. 04407 - 716 98 22**  
**Mobil: 0173 - 920 16 06**



## Jakkolo-Woche des SSV Jeddelloh

In der letzten Oktober-Woche veranstaltete die Jakkolo-Abteilung des SSV Jeddelloh wieder ihr alljährliches Turnier im Goldenen Anker. Es gingen 120 Mannschaften und 1025 Einzelspieler an den Start. Die Hunnewupper waren mit 7 SpielerInnen dabei, dazu kamen noch 3 Jugendliche der Sportfreunde Littell. Gespielt wurde in mehreren Leistungsklassen. Es gab reichlich Sachpreise zu gewinnen, dazu gab es bei der Preisverleihung eine 4-tägige Berlin-Reise, gestiftet vom hiesigen MdB Dennis Rohde. Die Preisverleihung führten der Vereinsvorsitzende Hartmut Bley und Horst Reimann (Jakkolo-Abteilung) durch. In der Masterwertung (Einzel) siegte in der Klasse A der ehemalige Vizeweltmeister Moritz Tschörtner (Oldenburg), der einen phantastischen Durchschnitt von 146,4 warf (entspricht 732 Punkte in 5 Durchgängen). Platz 2 ging an die Weltmeisterin Carmen Harms (Jeddelloh) mit 726 Punkten. Björn Tangemann (Petersdorf) wurde Dritter mit 724 Punkten. Jörg Zernitz von den Hunnewuppern kam mit 685 Punkten auf Platz 8, ärgerte sich über einen Ausrutscher von nur 110 Punkten.

In der Klasse B siegte Ulrich Zernitzki (Bayern) mit 697 Punkten. Hier belegte Sandra Gerdes einen starken 2. Platz mit 671 Punkten. Günter Hasselhorn wurde Fünfter mit 660 Punkten, Cornelia Hasselhorn belegte Platz 11 mit 625 Punkten. In der Klasse C ging der Sieg nach Littell. Andreas Lossow erzielte 655 Punkte, Dagmar Spille wurde Vierte mit 650 Punkten. Damit lagen die Erstplatzierten alle sehr eng beieinander.

In der Hobby-Wertung – hier ging es um den höchsten Einzelwurf – siegte der Jeddelloher Claas Bischof (147/147/145 P.). Das hat eigentlich mit „Hobby“ wenig zu tun. Platz 6 belegte hier mit einem 127er Jürgen Tempelmann. Beste Jugendliche des SFL war auf Platz 19 Maraike Aden. In der Masterswertung der Mannschaften gingen 18 Teams an den Start. Es gewann Moritz Tschörtner/Tina Hohnholz/Fabian Oltmanns mit 1726 Punkten (entspricht Schnitt von 143,83). Platz 8 belegten mit 1571 Punkten Günter/Jörg/Sandra, gefolgt von Andreas/Dagmar/Cornelia mit 1565 Punkten. In der Hobbywertung spielten insgesamt 79 Teams, hier wurde der SFL (Maraike/Hanna Gerke/Olaf Aden) 31.

(JT)

## Eine Kreuzfahrt auf der Hunte

Beim letzten Jakkolo-Turnier gab es nicht nur spannende Partien, sondern auch einen außergewöhnlichen Hauptgewinn: eine „Kreuzfahrt“ auf der Hunte. Glücklicher Gewinner war Tjorven Kirsch, der sich zusammen mit Til Kirsch, Jannes Hegeler und Reik Schürmann auf die Reise begab.

Unter der souveränen Führung von Captain Jörg Zernitz, legte die Crew beim Oldenburger Yachtclub ab. Die Fahrt führte durch den Hafen von Oldenburg bis hin zu der Huntebrücke. Auf der Rücktour konnte dann noch beim „Ols Brauhaus“ angelegt werden und die kleine Kreuzfahrt klang bei einem kühlen Bier gemütlich aus.

Jannes Hegeler



## Länderspiel mit Litteler Beteiligung

Am 12. November 2025 wurde ein Länderspiel at Home zwischen Deutschland und Frankreich ausgetragen. Aus Zeit- und Kostengründen wurde auf ein persönliches Zusammentreffen verzichtet. Statt dessen wurden die Ergebnisse über das Internet ausgetauscht. Die Deutschen spielten in Tweelbäke (bei Horst Köster), die Franzosen zeitgleich in Bischheim (in der Nähe von Straßburg). Jede Mannschaft stellte 10 SpielerInnen, es gab feste Paarungen bei dem 10er. Für einen Sieg in einem Durchgang gab es 2 Punkte. Deutschland gewann insgesamt mit 112 zu 88 Punkten. Der Average lag bei 135,82 für D und bei 130,97 für F. Von den Hunnewuppern waren Jörg Zernitz und Günter Hasselhorn dabei. Beste deutsche Spielerin war Bianca Köster, die 17:3 gewann. Günter Hasselhorn holte wie Horst Köster 14 Punkte. Jörg Zernitz hatte es mit dem drittbesten Franzosen Philippe Blanck zu tun und holte mit 8 Punkten 4 weniger als sein Gegner. Dabei war sein Ergebnis nur 7 Punkte schlechter (1340:1347).

(JT)



Wir brauchen Verstärkung  
für Service und Küche

Einfach anrufen und Info  
einholen bei Peter Schmidt

**Öffnungszeiten:** Montag und Dienstag Ruhetag,  
Mi.- Sa. ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

**Zimmervermietung Mühlenblick**

5 Doppelzimmer und ein 1 Einzelzimmer  
laden zur Übernachtung ein! Sprechen Sie uns an!

Garreler Str. 111 \* 26203 Wardenburg \* Tel.: 04407/8131



**ÖFFENTLICHE**

OLDENBURG

[www.oeffentlicheoldenburg.de](http://www.oeffentlicheoldenburg.de)

**Nähe ist  
die beste  
Versicherung.**

Ganz in Ihrer Nähe:

Christian Martens  
Oldenburger Str. 218  
26203 Wardenburg

T: 04407-9212-0  
F: 04407-921991

 Finanzgruppe



## Kurzmeldungen

Eine Schülerin der Grundschule Hohenfelde erzählte, dass sie in der Pause Fußball gespielt habe. „Der Ball war aber nicht mehr schön und hatte keine Luft“, so ihre Anmerkung. Daraufhin habe ich 3 neue Bälle aus unserem Fundus an die Schulleiterin Janina Hanken übergeben. Vielleicht macht den Kindern das Kicken jetzt etwas mehr Spaß.



Ein besonderes Dankeschön geht an Adolf Müller. Er machte am Anfang der Saison den Vorschlag bei den Heimspielen der 1. Herren wieder Eintritt zu kassieren. Er würde das auch gerne übernehmen (wie in früheren Zeiten). So ging er bei den gut besuchten Spielen rum und kassierte einen kleinen Obulus. Von den Einnahmen konnten wir beispielsweise bei den Kreispokalspielen das Schiedsrichtergespann bezahlen. Die kosteten uns über 100,00 €. Wir behalten uns vor, zukünftig bei ausgewählten Begegnungen wieder zu kassieren. Vorausgesetzt Adolf hat wieder Zeit und Lust.

Es gibt ja seit einiger Zeit einen (inoffiziellen) Wettbewerb um den „Ältesten Torschützen in einem Fußball-Pflichtspiel“. Am 01.09.25 verkürzte Jürgen Schröder (69) den Abstand zum Führenden, als er im Spiel der Ü48 gegen die SG VfB / Polizei SV Oldenburg nach seiner Einwechslung zum 4:0 traf. Diesen „Angriff“ konterte nur 2 Tage später der „Führende“ Helmut Schnieders (71) beim Spiel der Ü58 bei der SG Tura 76 / TuS Eversten. Er wurde eingewechselt und erzielte mit seiner Spezialität, der „Pike“ den umjubelten 2:1-Siegtreffer. Damit war der alte Abstand wieder hergestellt. In diesen Zweikampf kann eigentlich nur noch Herbert Paatz aus der Ü58

als über 70-Jähriger mitmischen.

Am 17.09. fand der Kreissporttag in der Mensa der IGS Wardenburg statt. Vertreten waren Delegierte fast aller Sportvereine im LK Oldenburg. Der KSB-Vorsitzende Horst Bokelmann (Harpstedt) gab in seinem Rechenschaftsbericht auch einige Zahlen bekannt. Die 150 Sportvereine hatten am 01.01.25 47333 Mitglieder, das sind 612 mehr als im Vorjahr. Das Verhältnis der Geschlechter ist fast ausgeglichen. Die größten Vereine sind die TSG Hatten-Sandkrug (2902 Mitglieder), gefolgt vom SC Hundsmühlen (2763 / ehem. Judo Club Achternmeer) und TSV Ganderkesee (2763). Die Sportfreunde Littel / Charlottendorf sind unter den TOP 20. Die größten Fachverbände sind Turnen (18247 Mitgl.), Fußball (7740), Pferdesport (4273) und Schießsport (3931). Der Haushaltsvorschlag umfasst Einnahmen und Ausgaben von rund 755.000 €.

Wir haben immer mal wieder Mitglieder, die sich als ÜbungsleiterIn / TrainerIn weiterqualifizieren möchten indem sie eine ÜL- / Trainerlizenz erwerben. Für den Verein bedeutet das eine entsprechende Bezuschussung durch den KSB / LSB. Deshalb haben wir neben der Verbesserung des Übungsangebotes ein Interesse an gut qualifizierten Fachkräften. Wer eine entsprechende Lizenz erwerben möchte, muss die Kosten (z.B. Lehrgangsgebühren) dafür nicht tragen – die übernimmt unser Verein. Allerdings ist das an eine Forderung gekoppelt. Man muss dem Verein die Treue halten und sich als JugendtrainerIn beispielsweise bereiterklären, für 5 Jahre (ausnahmsweise bis die Mannschaft das Erwachsenenalter erreicht) zur Verfügung zu stehen. Dafür erhalten lizenzierte ÜL/TR auch eine höhere Aufwandsentschädigung.

Mit Freude, oder ist es Grausen, dürfen wir bekanntgeben, dass wir ein neues Redaktionsmitglied bei unserem Vereinsheft haben. Es ist Kain Irrtum (KI), der zukünftig hoffentlich aber nicht sehr häufig Berichte unter seinem Kürzel veröffentlichen wird. Seine Beiträge zeichnen sich fraglos durch hohes Fachwissen und eine wohl gewählte Ausdrucksweise aus. Wie Redakteur (JT) bekanntgab, lehnt er allerdings eine Zusammenarbeit mit dem Neuen

entschieden ab.

Unser Robby macht das hoffentlich nicht. „Wildgewordener Mähroboter verwüstet Sportplatz“, so war es in der Presse zu lesen. Beim Auricher Fußball-Club SG Egels-Popons fand der Mäher abends nicht den Weg zurück zur Landestation und verwüstete über Nacht das Spielfeld, so dass es für längere Zeit unbespielbar ist. Aus einem grünen Rasen wurde eine schwarze Sandwüste. Einerseits ist das lustig, andererseits ist dem Verein natürlich auch ein hoher finanzieller Schaden entstanden.

Bei der Jahreshauptversammlung des Jakkolo Sportclubs Niedersachsen, die während der Niedersachsenmeisterschaft für Mannschaften durchgeführt wurde, gab es mit Leo Hollmann, Janeke Tönjes (beide SF Littel) sowie Thorsten Rasch (Hunnewupper) drei Neuaufnahmen von Litteler Spielern in den JSCN. Günter Hasselhorn wurde als Mitglied des Ligaausschusses wiedergewählt (Vorsitzender ist Horst Tschörtner aus Hude). Zum ersten Mal werden die Jugendlichen der Sportfreunde am Punktspielbetrieb teilnehmen, sie starten zusammen mit den Absteigern Hunnewupper 3 in der Niedersachsen-Liga Staffel 4.

Da die Ausgaben für die Sportplatzpflege, v.a. verursacht durch Probleme mit den Mährobotern, zu Mehrkosten bei den Rasensportvereinen (Achternmeer, Benthullen, Littel, Moslesfehn, Tungeln, Wardenburg) geführt hatte, stellte die ARGE einen Zuschussantrag an die Gemeinde. In seiner September-Sitzung stimmten die Mitglieder des Finanzausschusses einstimmig für die Gewährung eines Defizitzuschusses in Höhe von 5464,00 €. Möglich wurde das auch durch Mehreinnahmen der Gemeinde von rund 1 Mio. Euro, die Hälfte davon durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Das Angebot beim Merchandise der Sportfreunde wird um einige Sachen erweitert. So gibt es neue Mützen (schwarz mit Vereinslogo) und neue Vereinsschals (rot-weiß mit Logo). Die Sachen sind bei den Heimspielen der 1. Herren käuflich zu erwerben, die Mützen auch bei unseren Internet-Fanshop (sf-littel.shop). Dort gibt es auch viele andere Fanartikel zu erwerben. Schaut mal rein!



Im Laufe der Jahre haben sich wieder zahlreiche, zum Teil noch komplette Sätze, Trikots und Hosen in unserem Fundus angesammelt und zwar in allen Größen. Auch Torwartausrüstungen sind dabei. Vor 2 Jahren haben wir schon mal etliche Kleidungsstücke als Spende nach Rumänien geschickt. Wer aus dem jetzigen Bestand etwas haben möchte – vielleicht ein Trikot was man selber früher mal getragen hat – wende sich bitte an Jürgen Tempelmann. Vielleicht veranstalten wir auch mal einen Flohmarkt, wo man dann gegen „kleines Geld“ oder eine Spende etwas erwerben kann.

Die letzten Vereinsvorstände und der derzeitige Vorstand haben in den letzten Jahren massiv verschiedene Modernisierungsmaßnahmen an unseren Sportanlagen durchgeführt, angefangen mit dem Kabinenumbau. Derzeit steht die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED noch an. Außerdem planen wir auch die Umstellung der Deckenbeleuchtung in der Halle auf LED. Das wird aber eher gegen Mitte / Ende 2026 passieren. Da müssen wir sehen, ob es uns gelingt, die Maßnahme mit Hilfe eines Sponsors umzusetzen. Akuter ist die Erneuerung des Containers zwischen den beiden Plätzen. Wir haben dort durch undichte Stellen Wasserschäden (Schimmel / Moder). Der Vorschlag einer Überdachung wurde verworfen, deshalb bemühen wir uns um eine Ersatzbeschaffung. Mittel- und langfristig werden wir uns mit der Erneuerung der Duschen oben über den Kabinen und einer Nachnutzung der Feuerwehrräume (wenn deren Neubau geplant und gemacht wird) beschäftigen müssen. Leider scheidet mit Andreas Lossow einer der kompetentesten Vereinsmitglieder aus dem Vorstand aus. Er hat viele Projekte federführend mit organisiert. Im Vergleich zu diesen Dingen war die Neubeschaffung eines Gasgrills nur „Peanuts“.



## Karfreitag ist Jakkolo-Tag

Die Hunnewupper laden wieder alle Interessierten ein zum

### Jakkoloturnier für Jedermann

am Freitag, den 03. April 2026

ab 19.00 Uhr im Vereinsheim  
(Helmskamp 2)

Startgeld: 5,00 €

Es gibt für Jede(n) einen Preis.

Vorkenntnisse sind hilfreich aber nicht  
zwingend erforderlich.

Eine Anmeldung bei den Hunnewuppern  
wäre wünschenswert.



## Ansprechpartner im Verein

1.Vorsitzende:  
Nadine Gramberg  
Garreler Str.94 - Littel  
Tel.: 04407 - 717 021

2.Vorsitzender  
Jürgen Tempelmann  
Zu den Eichen 2 - Littel  
Tel.: 04407 - 97 93 11

Fußballobmann (Senioren)  
Lutz Würdemann  
Tel.: 0160 - 60 97 222

Fußballobmann (Junioren)  
Kevin Schmidt  
Tel.: 0176 - 306 78 477

Sportwart:  
Günter Hasselhorn  
Tel.: 04407-6309

Pressewart:  
Jendrik Asche  
Tel.: 0162 - 93 18 276

Kassenwart:  
Werner Knoblauch  
Am Schlatt 14 - Wardenburg  
Tel.: 04407- 55 81

Schriftführer:  
Andreas Lossow  
Tel.: 04407-913 76 43

Vereinsheim:  
Sportfreunde Littel-Charlottendorf e.V.  
Helmskamp 2  
26203 Wardenburg-Littel

Elektronisches Postfach NFV:  
Andre Moorbeck  
Tel.: 0171 - 78 31 245

Facebook/Instagram:  
Jendrik Asche



@sf.littel1971



@sf.littel

Trainer 1.Herren:  
Christopher von Behren  
Tel.: 0178 - 853 81 10

Trainer 2.Herren: SG Benth./SFL 2  
Sascha Renken (BSV)  
Tel.: 0172 - 830 25 59

Trainer Ü48:  
Ralf Iker  
Tel.: 01515 - 482 72 35

Trainer Ü58:  
Uwe Jung (VfR)  
Tel.: 0177 - 52 400 09

Trainer Damen: SG Benth./SFL  
Lutz Würdemann  
Tel.: 0160 - 60 97 222  
Kevin Schmidt  
Tel.: 0176 - 306 78 477  
Cora Heißenberg  
Tel.: 0173 - 611 24 56

Trainer der JSG Wardenburg

A-Jugend:  
Tim von Seegern (SVA)  
Tel.: 0176 - 789 411 18  
Malte Speckmann (SVA)  
Tel.: 0152 - 264 705 26  
Janek Iserloth (SVA)  
Tel.: 0152 - 254 490 29  
Tom Aster (SVT)  
Tel.: 0173 - 47 91 437

B1-Jugend:  
Nathan Müller (SFL)  
Tel.: 0151 - 722 00 669

B2-Jugend:  
Florian Wessels (SFL)  
Tel.: 0151-201 19 118

C1-Jugend:  
Mustafa Schütte (VFR)  
Tel.: 0151 - 7061 58 41  
Rene Sandmann-Schnitger  
Tel.: 0172 - 977 08 31

C2-Jugend:  
Frank Wenzel (SVA)  
Tel.: 0152 - 32 701 360  
Jan Petzhöld (SVA)

D1-Jugend:  
Marco Welter (SVA)  
Tel.: 0152 - 32 701 360  
Christian Herzfeld (SVA)

D2-Jugend:  
Thomas Högel (VFR)  
Tel.: 0173 - 24 21 802  
Silas Klatte  
Tel.: 0151 - 288 51 770  
D3-Jugend:

Piotr Zygadio  
Tel.: 0173 - 215 98 73  
Uwe Jung  
Tel.: 0177 - 52 400 09

D4-Jugend:  
Patrick Hillebrandt  
Tel.: 0173 - 60 97 301  
Christian Barth  
Tel.: 0171 - 629 22 59

B-Mädchen:  
Vanessa Hanken (BSV)  
Tel.: 0152 - 389 57 552  
Anneke Schmidt (SFL)  
Tel.: 0152 - 567 617 61  
Maja Beneke (SFL)  
Tel.: 0152 - 2620 98 25

E-/F-Jugend:  
Lena v. Pich-Lipinski (BSV)  
Tel.: 0177 - 48 58 961

Bambinis:  
Cora Heißenberg (BSV)  
Tel.: 0173 - 611 24 56

Schiedsrichterobmann:  
Andre Smit  
Handy: 0151 - 50 65 97 98  
Email: smitolldel@gmx.de

**Bankverbindung SF Littel/  
Charlottendorf  
Oldenburger Volksbank -  
IBAN DE47 2806 1822 0000  
1015 00**

Kinderturnen 4 -6 Jahre  
Kinderturnen 6-10 Jahre,  
Nadine Gramberg  
Tel.: 04407- 71 70 21

Mädchenturnen 10-16 Jahre:  
Fenja Martens und  
Sina Martens

Eltern-Kind-Turnen:  
Annika von Behren  
Tel.: 0175 - 655 16 15

Montagsgruppe:  
Karin Abel  
Tel.: 04407 - 927 827

Dienstagsgruppe:  
Bärbel Höppner  
Tel.: 04407 - 85 70

Sportlittels:  
Silvia Büsselmann  
Tel.: 04407 - 919 87 16

Hockergymnastik:  
Sabine Koppenberg  
Tel.: 04407 - 66 55

Donnerstagsgruppe:  
Elfriede Neuhaus  
Tel.: 04407 - 82 64

Fitness-Gruppe:  
Theresa Möhlenpage  
Tel.: 04407 - 91 385 86

ManPower:  
Bärbel Höppner  
Tel.: 04407 - 85 70

Sportabzeichen:  
Sabrina Tönjes  
Tel.: 04407 - 91 37 229

## Impressum

### Artikel:

Jürgen Tempelmann (21), Anne Brandes/  
Linda Heinje (1), Bärbel Höppner (2), Sabine  
Koppenberg (1), Nadine Gramberg (1),  
Melanie Abel (1), Kevin Niemann (1),  
Nadine Gramberg/Angela Neuhaus (1),  
Rolf Haake (1), Claudia Schröder (1),  
Jannes Hegeler (1), Angelika Manneck (2),  
Sandra Lossow (1), Angela Neuhaus (1)

### Layout: Nadja Göken

Tel.: 044 07 / 918 998

**Auflage:** 600 Exemplare

**e-mail:** [sfl-zeitung@gmx.de](mailto:sfl-zeitung@gmx.de)

**homepage:** [www.sf-littel.de](http://www.sf-littel.de)

Sören Hollje



# Einladung

**zur Jahreshauptversammlung der  
Sportfreunde Littel – Charlottendorf  
am Freitag, den 27. Februar 2026  
um 19.30 Uhr im Vereinsheim**

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
- TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,  
der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der  
Jahreshauptversammlung 2025
- TOP 4: Ehrungen
- TOP 5: Rechenschaftsberichte der Vereinsorgane,  
Ergebnisbericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Beschluss über Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Neuwahlen zum Vorstand
- TOP 8: Kassenprüferwahl
- TOP 9: Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß  
gez. Nadine Gramberg  
(1. Vorsitzende)

Alle Vereinsmitglieder **ab 16 Jahre** sind stimmberechtigt und herzlich  
eingeladen.

**Einsendeschluss für das Vereinsheft sind der 30. Juni und der 31. Dezember  
jeden Jahres**